

# Dresdner Volkszeitung

Verlagsort: Leipzig.  
Haben & Komp., Nr. 20618.

Organ für die Interessen des gesamten werktätigen Volkes.

Verlagsort:  
Dresd., Nr. 20618.

Abonnementspreis mit der täglichen Unterhaltungsbeilage Leben, Wissen, Kunst einschließlich Bringerlehn monatlich 1,50 M. Durch die Post bezogen monatlich 4,50 M., unter Kreuzband für Deutschland und Österreich 7,10. Erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage.

Redaktion: Zeitungsplatz 10. Tel. 26 261.  
Sprechstunde nur wochentags von 12 bis 1 Uhr.  
Expedition: Zeitungsplatz 10. Tel. 26 261.  
Geschäftszeit von 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abends.

Inserate werden die 7spaltige Zeile mit 50 Pf. berechnet, bei dreimonatlicher Wiederholung wird Rabatt gewährt, ebenso auf Berechnungen. Inserate müssen bis spätestens 1/2 Uhr früh in der Expedition abgegeben sein und sind im voraus zu bezahlen. — Telegramm-Adresse: Dresdner Volkszeitung.

Nr. 281.

Dresden, Dienstag den 3. Dezember 1918.

29. Jahrg.

## Aufmarsch zum Wahlkampf!

Der Termin der Wahlen zur Nationalversammlung ist bereits, und damit erwacht der Sozialdemokratischen Partei die Pflicht, sofort in den Wahlkampf einzutreten. Nur etwa zehn Wochen trennen uns vom Wahltag, nicht zu wenig, aber auch nicht zu viel Zeit, um eine intensive Aufklärung unter den Wählern zu betreiben. Es gilt jetzt alle Kräfte anzusammeln, denn diese Wahlen entscheiden unendlich viel mehr als früher eine bloße Wahl zum Reichstag oder irgendeinem andern Parlament entschieden hat. Vom Ausfall dieser Wahl hängt die ganze künftige Gestaltung Deutschlands ab, sie soll ein Sieg, den das Volk in den Novembertagen errungen hat für alle Zukunft befestigen und verankern.

Die Sozialdemokratie tritt unter außerordentlich günstigen Umständen in den Wahlkampf ein. Die Stärkung ihrer Stellung zeigt sich rein äußerlich dadurch, daß sie die einzige, wirklich die allergrößte Partei in ganz Deutschland ist, die noch unter demselben Banner, mit demselben Namen und demselben Programm kämpft, wie vor der Revolution und vor dem Krieg.

Alle übrigen Parteien sind durch die Ereignisse gezwungen worden, ihren alten Namen, ihr altes Programm zu bereinigen. Vergleichlich steht sich der Wähler nach den abgewohnten Parteibezeichnungen um. Es gibt — wenigstens dem Namen nach — in diesem Wahlkampf keine Konstanten, kein Zentrum, keine Nationalliberalen, keine fortschrittliche Volkspartei mehr. Ueber alle diese Parteien ist das Rad der Geschichte hinweggegangen. Wie die Konstanten am Tage der Revolution ihre Wappentafeln von den Wappenschilddern herunternehmen und durch Arrangements neuer Fahnen ersetzen, so bereinigen diese Parteien jetzt ihre alten Wappentafeln und tun sich als alle möglichen Volksparteien auf. Selbst die Herren Heubrand und Oldenburg-Schönau zeichnen künftig unter dem Namen einer Volkspartei!

Nur die Sozialdemokratie hat als Partei allen Säulmen der Zeit getraut. Das ist das sicherste Zeichen, daß ihre Politik, und allein ihre Politik sich bewährt hat. Die Tatsachen drängen allenfalls den Beweis dafür. Das übermüde und harte Verhalten, das unsre Gegner als Sieger an den Tag legen, rechtfertigt es bis zum letzten, daß die Sozialdemokratie für die Landesverteidigung eingesetzt ist und bestrebt war, dem Volke die Katastrophe zu ersparen, unter der wir jetzt leben.

Andererseits hat es die Sozialdemokratie vom ersten Tage an unterlassen, sich irgendwie mit dem alten System zu identifizieren. Wenn sie der Niederlage Deutschlands entgegenarbeitete, so tat sie das allein um des deutschen Volkes willen, nicht um den Willen und Konforten irgendwelcher Gefallen zu erweisen. Im Gegenteil, trotz allen Anfeindungen führte sie einen zähen und ununterbrochenen Kampf während des Krieges gegen das alte System, emsig diesem ein Stück seiner Macht nach dem andern, und legte es schließlich hinweg, als es zum Fall selbst geworden war.

Für die Zukunft erstrebt die Sozialdemokratie die volle Durchführung des alten sozialistischen Programms, in dem Sozialismus und Demokratie gleichberechtigt nebeneinander stehen. Sie hat in der Frage der Demokratie nicht umgekehrt wie die Spartakisten und der radikale Flügel der Unabhängigen, die plötzlich jetzt, wo zum erstenmal in Deutschland die reifliche Durchführung der Demokratie möglich ist, nichts mehr von Demokratie wissen wollen. Die Sozialdemokratie wachtet das Volk nicht, weil sie weiß, daß das Volk hinter ihr steht.

Bei den letzten Wahlen hat die Sozialdemokratie ein Drittel der Stimmen geholt. Zum vollen Sieg braucht sie den Zuwachs noch eines Sechstels der Wählerstimmen. Dieser Zuwachs ist zu haben. Welche Kräfte stehen heute der Sozialdemokratie anders gegenüber als früher, nachdem ihr Glaube an das alte System Schiffbruch gestitten hat. Unzählige Beamte und Staatsarbeiter, die früher unter Druck und Zwang nicht sozialdemokratisch wählen mußten, können jetzt frei über ihre Stimme verfügen.

Um die Sozialdemokratie schwart sich heute alles, was an die Zukunft des deutschen Volkes glaubt. Die bürgerlichen Parteien können höchstens eine Geldsak-Republik verwirklichen, von den Spartakisten droht das bolschewistische Chaos. Wir geben mit vollem Vertrauen in den Wahlkampf. Mit uns das Volk, mit uns der Sieg!

## Die Bestimmungen über die Nationalwahlen.

Berlin, 2. Dezember. Die heute im Reichsanzeiger veröffentlichte Verordnung über die Wahlen zur verfassungsmäßig den deutschen Nationalversammlung (Reichswahlgesetz) vom 30. November 1918 enthält u. a. folgende Bestimmungen: Für jeden Wahlbezirk wird eine Wahlzelle angelegt. Diese ist spätestens vier Wochen vor dem Wahltag auf die Dauer von acht Tagen zu jedermeist zu Studienzwecken. Jeder die notwendige Befugnisse von Angehörigen des Heeres und der Marine, die im Januar oder Februar 1919 aus dem Felde heimkehren, ergeht eine besondere Verordnung. Für den Fall, daß sich am Wahltag noch größere geschlossene Truppenverbände außerhalb des Reichs befinden, bleibt der Erlaß einer besonderen Verordnung vorbehalten, wonach die Angehörigen dieser Truppenverbände nach ihrer Rückkehr, gegebenenfalls zugleich mit den Kriegesgefangenen, die erst nach dem Wahltag zurückkehren, in einer besonderen Wahlzelle abgeordnet werden. Beim Wahlkommisär sind spätestens am 21. Tage vor dem Wahltag

Wahlvorläufe einzutreten. Sie müssen von mindestens 100 im Wahlbezirk zur Ausübung der Wahl berechtigten Personen unterzeichnet werden und dürfen nicht mehr Namen enthalten, als Abgeordnete in dem Wahlbezirk zu wählen sind. In demselben Wahlbezirk darf ein Bewerber nur einmal vorgeschlagen werden. Mehrere Wahlvorläufe können miteinander verbunden werden. Die Verbindung muß spätestens am fünften Tage vor dem Wahltag beim Wahlkommisär schriftlich erklärt werden. Die verbundenen Wahlvorläufe gelten den anderen Wahlvorläufen gegenüber als ein Wahlvorlauf. Nach der öffentlichen Bekanntgabe der zugelassenen Wahlvorläufe können diese nicht mehr zurückgenommen und ihre Verbindung kann nicht mehr aufgehoben werden. Die Namen auf den einzelnen Stimzetteln dürfen nur einem einzigen der öffentlich bekanntgegebenen Wahlvorläufe entnommen werden.

Der Wahlvorlauf muß mit verbindlichen Stimmzetteln versehen sein, die weder verteilt, noch sonst an der Wahl teilnehmen dürfen. Die Stimmzetteln müssen die Namen aller Bewerber enthalten, die im Wahlbezirk zu wählen sind, und die Namen aller Bewerber, die im Wahlbezirk zu wählen sind, und die Namen aller Bewerber, die im Wahlbezirk zu wählen sind.

Der Wahlvorlauf muß mit verbindlichen Stimmzetteln versehen sein, die weder verteilt, noch sonst an der Wahl teilnehmen dürfen. Die Stimmzetteln müssen die Namen aller Bewerber enthalten, die im Wahlbezirk zu wählen sind, und die Namen aller Bewerber, die im Wahlbezirk zu wählen sind, und die Namen aller Bewerber, die im Wahlbezirk zu wählen sind.

beschließt die deutsche Nationalversammlung, daß Deutsch-

land seinem Bunde entsprechend in das Deutsche Reich aufgenommen wird, so treten die deutschösterreichischen Abgeordneten für als gleichberechtigte Mitglieder bei. Voraussetzung für den Beitritt ist, daß die Abgeordneten auf Grund gleiches, unmittelbarer und geheimer Wahl unter Beteiligung auch der Frauen nach den Grundgesetzen der Verfassungswahl gewählt werden. Die Zahl der Abgeordneten wird auf der Grundlage bestimmt, daß durchschnittlich auf 100 000 Seelen ein Abgeordneter entfällt. Der Wahltag braucht mit dem deutschen Wahltag nicht zusammenzufallen.

In einem Wahlkreis bilden die Provinz Ostpreußen (14 Abgeordnete), die Provinz Westpreußen (11), die Stadt Berlin (14), die Reichstagswahlkreise Potsdam 1 bis 9, soweit sie zum Regierungsbezirk Potsdam gehören (10), Reichstagswahlkreis Potsdam 10, soweit er zum Regierungsbezirk Potsdam gehört, umfassen die westlichen Berliner Bezirke und Charlottenburg (9), Regierungsbezirk Frankfurt a. d. O. (8), Provinz Pommern (11), Provinz Sachsen (14), Regierungsbezirk Breslau (12), Regierungsbezirk Oppereln (15), Regierungsbezirk Liegnitz (5), Regierungsbezirk Magdeburg und Anhalt (11), Regierungsbezirk Merseburg (9), Provinz Schleswig-Holstein und das zu Oldenburg gehörige Fürstentum Lüneburg (11), Regierungsbezirk Aachen und Sauerland sowie Oldenburg und die Fürstentümer Birkenfeld und Lüneburg (7), Regierungsbezirk Hannover, Niederschlesien und Lüneburg sowie Braunschweig (16), Regierungsbezirk Münster und Minden, der zur Provinz Hessen-Nassau gehörige Kreis Schaumburg sowie die beiden Lippe (18), Regierungsbezirk Kassel (16), Provinz Hessen-Nassau ohne die Kreise Schaumburg und Schmalkalden, ferner Kreis Wehlau, Regierungsbezirk Koblenz sowie Baden (15), Regierungsbezirk Köln und Aachen (13), Regierungsbezirk Koblenz und Trier ohne Kreis Wehlau, ferner zu Oldenburg gehöriges Fürstentum Verden (12), Reichstagswahlkreise Düsseldorf 1 bis 6, soweit sie zum Regierungsbezirk Düsseldorf gehören (12), Reichstagswahlkreise 7 bis 12 des Regierungsbezirks Düsseldorf (11), Regierungsbezirk Oberbayern und Schwaben (15), Regierungsbezirk Niederbayern und Oberpfalz (9), Regierungsbezirk Ober-, Mittel- und Unterfranken (15), Regierungsbezirk Pfalz (6), die sächsischen Wahlkreise 1 bis 9 (12), dieselben 10 bis 14 (8), dieselben 15 bis 22 (12), Kreisfreie Städte und Jagdlande (9), Schwarzrückenkreis und Donaukreis sowie Regierungsbezirk Siegen (18), Baden (14), Hessen (9), Westfalen-Südwest, Westfalen, Westfalen und Lippe (6), Thüringische Staaten, Sachsen-Weimar, Sachsen-Weimarer, Sachsen-Altenburg, Sachsen-Coburg-Gotha, die beiden Schwarzburg, die beiden Meiningen, Regierungsbezirk Erfurt und der zur Provinz Hessen-Nassau gehörige Kreis Schaumburg (14), Hamburg, Bremen und Regierungsbezirk Stade (12), Elbfürstentümer (12).

## Hindenburg und die Revolution.

Der Leipziger Arbeiter- und Soldatenrat hat in einer Sitzung auf Antrag Segers beschlossen, daß das Hauptquartier aufgelöst werde und Hindenburg beschliffen werden solle. Der Antrag dazu gibt ein Flugblatt, das von Hindenburg unterzeichnet ist.

Der Beschluß des Arbeiter- und Soldatenrats ist eine notwendige Folgeerscheinung der gegenwärtigen Ereignisse, die sich in der letzten Zeit ereignet haben. Wir dürfen diese Ereignisse nicht gering einschätzen. In der westfälischen Stadt Wanne ist es zu blutigen Zusammenstößen zwischen den Fronttruppen und den Mannschaften des Arbeiter- und Soldatenrats gekommen; in Arnheim ereignete sich ähnliches, es ging nur unglücklich ab. Auch die Revolte der 1500 Leipziger Studenten gehört zu den in letzter Zeit sichtbar gewordenen gegenrevolutionären Strömungen. Wichtiger zu nehmen als diese lokalen Ereignisse sind gewisse reaktionäre Bestrebungen kommunistischer Generale. General Sigt von Arnim predigte im Focher Bezirk den Truppen die offene Auflehnung gegen die Arbeiter- und Soldatenräte. Das Kommando auf diesem Gebiet ist folgendermaßen: General von Mubra, der Oberbefehlshaber der 17. Armee, gegen die Arbeiter- und Soldatenräte erließ:

1. Im Armeebezirk sind hiermit die örtlichen Arbeiter- und Soldatenräte aller ihnen bisher eingeräumten oder von ihnen angeforderten militärischen Befugnisse entzogen. Sie haben keinerlei Befehlsgewalt über die untergeordneten Truppen und einzelne Mannschaften. Sie dürfen nicht irgendwelche Anordnungen für Marsch, Unterbringung, Verpflegung oder Entlassung geben. Entlassungspapiere, die von irgendeinem örtlichen Arbeiter- und Soldatenrat ausgestellt sind, haben keinerlei rechtliche Bedeutung. Die Entlassung hat lediglich den Zweck, den Truppen zu veranlassen, auch bei Verpflegung nicht ein Soldatenrat, sondern nur der nächste Truppenchef, wegen Unterbringung, Eisenbahn, Post usw., haben sich meine Truppen nur an die zuständigen Militär- und Zivilbehörden zu wenden. 2. Wo sich ein örtlicher Soldatenrat in der Befehlsgewalt der mit untergeordneten Truppen einmischt, wo er — wie bereits oft geschehen — etwa Protestationen der Truppen für seine Zwecke nehmen sollte, wo er Truppenverpflegung, Holzgrube jeder Art, Pferde usw. in Beschlag nehmen sollte, ist er hiermit zu verhaften und, und zwar, da die Handlungen als Vandalenverbrechen anzusehen sind, nötigenfalls mit Gewalt. 3. Unzulässige Gerüchte der örtlichen Arbeiter- und Soldatenräte sind mir sofort zu melden. 4. Die Rechte und Pflichten der Vertrauensleute meiner Truppen bleiben nach wie vor die gleichen.

Der zum Mafes Befehl ist so, daß von der Reichsregierung energisch eingegriffen werden muß. Die deutsche Regierung hat die Arbeiter- und Soldatenräte als Kontrollgremien der militärischen und Zivilbehörden anerkannt und darf sie nicht vom legendären überpersönlichen General auf die Seite schieben lassen. Was aber liegt nun eigentlich gegen Hindenburg vor? Die Leipziger Volkszeitung sucht in der Veröffentlichung mehrerer Dokumente zu beweisen, daß Hindenburg für eine gegenrevolutionäre Agitation unter den Truppen verantwortlich ist. Diese Dokumente bestehen in einem Telegramm der Obersten Heeresleitung an die Heeresgruppen, daß von diesen an die Oberkommandos der Armeen weitergegeben wurde. Die Oberste Heeresleitung wendet sich darin gegen den Beschluß des Volksausschusses der Arbeiter- und Soldatenräte Berlin vom 17. November, worin ausgesprochen wurde, daß die politische Gewalt in den Arbeiter- und Soldatenräten liegt und ausgeübt werden müsse, damit die Organisationsfragen der Revolution gelöst und eine proletarische Republik auf sozialwirtschaftlicher Grundlage errichtet werde, weshalb das Bestreben bürgerlicher Kreise, so schnell wie möglich eine Nationalversammlung einzuberufen, abgelehnt werden und vielmehr eine Delegiertenversammlung der Arbeiter- und Soldatenräte Deutschlands zusammenzusetzen müsse, um einen Zentralrat der Arbeiter- und Soldatenräte zu wählen, der die neue Verfassung ausarbeiten solle, die einer von ihm zu berufenden Versammlung vorzulegen sei.

Die Oberste Heeresleitung jagte der Mitteilung dieser Resolution des Volksausschusses folgenden Kommentar an:

Hiermit stellt sich der Volksausschuss im Gegensatz zur Regierung. Die Folge kann Sturz der Regierung zugunsten der Spartakusgruppe sein. Die Gefahr des Zerfalls ist damit gegeben.

Außerdem forderte die Oberste Heeresleitung die Frontsoldaten auf, sich gegen diesen Terror durch telegraphische oder telephonische Rundgedruckten an die Reichsleitung in Berlin zu wenden. Die Folge waren Vertrauensverletzungen von Soldatenräten für die Regierung. Den schlagendsten Beweis aber dafür, daß es mit dieser Agitation nur eine inszenierte Erziehung der Fronttruppen zu willigen Werkzeugen der Gegenrevolution abgeben ist, erhebt die L. V. in einem Flugblatt, das in großer Zahl unter den Fronttruppen verbreitet sein soll und die Unterjochung Hindenburgs behauptet. Das Flugblatt trägt den Titel: „Hindenburg und die Revolution“.

einen Kopf, erfüllt, daß beide Gruppen die Einberufung der Nationalversammlung...

Zudem muß das Heibrecht diejenige Regierung führen. Sollte sie scheitern...

Es muß leben, der in die Reihen des Heibrechtes Sulettracht ist...

Die Fortsetzung dieses mit Hindenburg Namen besetzten...

Das Hauptziel dieses Krieges einen großen Teil des deutschen Volk...

Es ist nötig, daß die Reichsregierung die vom Oberkommando...

Die eiserne Faust.

In West-Litauen fügte sich das wehrlose Rußland...

Es ist die Stunde, an diese Sünden des alten Regimes zu erinnern...

Wir sind untreue Söhne auf Gnade und Ungnade ausgehert...

Hochs Ultimatum ist ein Beispiel dafür. Hoch hatte der Forderung...

Nach einer Meldung aus Bern hat Hoch diesen Vermittlungs...

In Jülich sind nach einer Meldung aus Düsseldorf belgische...

Wir müssen unter den gegebenen Umständen allen Möglichkeiten...

Und er hat recht, wenn er dringend davor warnt, durch tolle...

Die Rechnung der Entente.

Paris, 3. Dezember. Der parlamentarische Mitarbeiter der...

Der Einmarsch der Segner.

Amsterdam, 3. Dezember. Nach Meldungen aus London hat...

Amsterdam, 3. Dezember. Aus Boris wird gemeldet: Der...

Eisner wird vernünftig.

Nachdem sich in letzter Zeit die Ablagen an den bayerischen...

Kriegsbelohnung 'erlöst' werden können. Die Volksregierung...

Der Ministerrat des Volksstaates Bayern ist einstimmig...

Sämtliche Münchner Verkehrsbeamte und Verkehrsangestellten...

Die Gerichte im neuen Volksstaat.

Von einem Richter wird uns geschrieben: Die unabhängige...

Zwischen sind Wissenschaft und Technik über Jahrtausende...

Am...

Die Richter werden beim besten Willen nicht in der Lage sein...

Am...

Die Richter werden beim besten Willen nicht in der Lage sein...

Am...

Die Richter werden beim besten Willen nicht in der Lage sein...

Am...

Die Richter werden beim besten Willen nicht in der Lage sein...

Friedensfragen.

Wesl., 3. Dezember. Die amerikanischen Mächte berichten, daß zwischen England und den Alliierten große Differenzen in der Friedensfrage bestehen. Man erwartet deshalb, daß die Friedensverhandlungen einen höchst kümmerlichen Verlauf nehmen werden.

Wesl., 3. Dezember. Weiter meldet aus London: Der Parteipresident der Morningpost in Washington meldet, daß außer den Fragen über die Errichtung eines Völkerbundes und der Freiheit der Meere, über die wahrscheinlich keine Meinungsverschiedenheiten zwischen dem Präsidenten Wilson und den Alliierten entstehen werden, auch die Kaiserfrage zur Diskussion kommen werde. Woodrow Wilson und Clemensau haben gesagt, daß der Kaiser von Deutschland nicht abgesetzt werden darf, während die Alliierten dies verlangen. Wilson hat nun aber wiederholt ausgesprochen, daß Milde am Platze sei.

Forderungen der englischen Arbeiter.

Amsterdam, 3. Dezember. Aus London wird gemeldet: Auf dem Arbeitertag in der Albert-Hall gelangte eine Resolution, die folgende Forderungen enthält, zur Annahme: Errichtung eines demokratischen Völkerbundes, der sich auf Abschaffung des gerichtlichen Völkerverfahrens und Selbstbestimmungsrecht aller Völker einschließlich der Inseln und anderer unterworfenen Völker, ferner wurde die Zurücknahme der Alliierten Armee aus Rußland gefordert, die sofortige Wiederherstellung der Arbeiter-Internationale und Aufnahme einer Arbeitsbestimmung in die Friedensbedingungen. Es wurde die Mitteilung bekanntgegeben, daß 100.000 Pfund Sterling für Gründung eines Arbeiterklubs gespendet wurden.

Die Lage der deutschen Ostarmee.

Berlin, 2. Dezember. Auf die Ausführungen des Führers der Arbeiter- und Soldatenrats Berlin, Wolfenbüttel, über die Ostarmee, erging folgender Protest durch den Zentralrat der Ostfront: Der Zentralrat der Ostfront ist erstaunt über die Behauptungen von Ihnen, daß die in Rußland liegenden Armeen wohl kaum an eine öffentliche Versammlung gehen können, wie Sie derartiges in öffentlicher Versammlung sagen können, wo die ganze Lage der Ostfront zu diesem Bestimmungszeitpunkt im Auge der Ostfront zu liegen kommt. Ihre Politik der Ruhe und Ordnung ist durchzuführen. Mit derartigen Mitteilungen versehen Sie sowohl die Stimmung in der Heimat als auch bei den Truppen, die davon Nachricht empfangen, erschweren Sie uns außerordentlich großen Aufgaben und bringen erst die Gefahr herauf, die Sie als schon vorhanden darstellen. Wir erlauben Sie dringend, über die Ostfragen nur unsere bevollmächtigten Vertreter sprechen zu lassen, die wirklich mit der Sachlage vertraut sind.

Zentralrat der Ostfront.

Berlin, 2. Dezember. Zur Verhütung aller Anzeichen der Befreiung der Ostarmee in der Ukraine, besonders in der Umgebung von Odessa, können wir mitteilen, daß nach einem Rundschreiben des Kommandos 31 dort alles wohl läuft. Die russische Besatzung in der Ukraine besteht aus 2.000 Mann. Die 2. schweizerische Infanteriebrigade, 1025, 1026, 1027, 1028, 1029, 1030, 1031, 1032, 1033, 1034, 1035, 1036, 1037, 1038, 1039, 1040, 1041, 1042, 1043, 1044, 1045, 1046, 1047, 1048, 1049, 1050, 1051, 1052, 1053, 1054, 1055, 1056, 1057, 1058, 1059, 1060, 1061, 1062, 1063, 1064, 1065, 1066, 1067, 1068, 1069, 1070, 1071, 1072, 1073, 1074, 1075, 1076, 1077, 1078, 1079, 1080, 1081, 1082, 1083, 1084, 1085, 1086, 1087, 1088, 1089, 1090, 1091, 1092, 1093, 1094, 1095, 1096, 1097, 1098, 1099, 1100, 1101, 1102, 1103, 1104, 1105, 1106, 1107, 1108, 1109, 1110, 1111, 1112, 1113, 1114, 1115, 1116, 1117, 1118, 1119, 1120, 1121, 1122, 1123, 1124, 1125, 1126, 1127, 1128, 1129, 1130, 1131, 1132, 1133, 1134, 1135, 1136, 1137, 1138, 1139, 1140, 1141, 1142, 1143, 1144, 1145, 1146, 1147, 1148, 1149, 1150, 1151, 1152, 1153, 1154, 1155, 1156, 1157, 1158, 1159, 1160, 1161, 1162, 1163, 1164, 1165, 1166, 1167, 1168, 1169, 1170, 1171, 1172, 1173, 1174, 1175, 1176, 1177, 1178, 1179, 1180, 1181, 1182, 1183, 1184, 1185, 1186, 1187, 1188, 1189, 1190, 1191, 1192, 1193, 1194, 1195, 1196, 1197, 1198, 1199, 1200, 1201, 1202, 1203, 1204, 1205, 1206, 1207, 1208, 1209, 1210, 1211, 1212, 1213, 1214, 1215, 1216, 1217, 1218, 1219, 1220, 1221, 1222, 1223, 1224, 1225, 1226, 1227, 1228, 1229, 1230, 1231, 1232, 1233, 1234, 1235, 1236, 1237, 1238, 1239, 1240, 1241, 1242, 1243, 1244, 1245, 1246, 1247, 1248, 1249, 1250, 1251, 1252, 1253, 1254, 1255, 1256, 1257, 1258, 1259, 1260, 1261, 1262, 1263, 1264, 1265, 1266, 1267, 1268, 1269, 1270, 1271, 1272, 1273, 1274, 1275, 1276, 1277, 1278, 1279, 1280, 1281, 1282, 1283, 1284, 1285, 1286, 1287, 1288, 1289, 1290, 1291, 1292, 1293, 1294, 1295, 1296, 1297, 1298, 1299, 1300, 1301, 1302, 1303, 1304, 1305, 1306, 1307, 1308, 1309, 1310, 1311, 1312, 1313, 1314, 1315, 1316, 1317, 1318, 1319, 1320, 1321, 1322, 1323, 1324, 1325, 1326, 1327, 1328, 1329, 1330, 1331, 1332, 1333, 1334, 1335, 1336, 1337, 1338, 1339, 1340, 1341, 1342, 1343, 1344, 1345, 1346, 1347, 1348, 1349, 1350, 1351, 1352, 1353, 1354, 1355, 1356, 1357, 1358, 1359, 1360, 1361, 1362, 1363, 1364, 1365, 1366, 1367, 1368, 1369, 1370, 1371, 1372, 1373, 1374, 1375, 1376, 1377, 1378, 1379, 1380, 1381, 1382, 1383, 1384, 1385, 1386, 1387, 1388, 1389, 1390, 1391, 1392, 1393, 1394, 1395, 1396, 1397, 1398, 1399, 1400, 1401, 1402, 1403, 1404, 1405, 1406, 1407, 1408, 1409, 1410, 1411, 1412, 1413, 1414, 1415, 1416, 1417, 1418, 1419, 1420, 1421, 1422, 1423, 1424, 1425, 1426, 1427, 1428, 1429, 1430, 1431, 1432, 1433, 1434, 1435, 1436, 1437, 1438, 1439, 1440, 1441, 1442, 1443, 1444, 1445, 1446, 1447, 1448, 1449, 1450, 1451, 1452, 1453, 1454, 1455, 1456, 1457, 1458, 1459, 1460, 1461, 1462, 1463, 1464, 1465, 1466, 1467, 1468, 1469, 1470, 1471, 1472, 1473, 1474, 1475, 1476, 1477, 1478, 1479, 1480, 1481, 1482, 1483, 1484, 1485, 1486, 1487, 1488, 1489, 1490, 1491, 1492, 1493, 1494, 1495, 1496, 1497, 1498, 1499, 1500, 1501, 1502, 1503, 1504, 1505, 1506, 1507, 1508, 1509, 1510, 1511, 1512, 1513, 1514, 1515, 1516, 1517, 1518, 1519, 1520, 1521, 1522, 1523, 1524, 1525, 1526, 1527, 1528, 1529, 1530, 1531, 1532, 1533, 1534, 1535, 1536, 1537, 1538, 1539, 1540, 1541, 1542, 1543, 1544, 1545, 1546, 1547, 1548, 1549, 1550, 1551, 1552, 1553, 1554, 1555, 1556, 1557, 1558, 1559, 1560, 1561, 1562, 1563, 1564, 1565, 1566, 1567, 1568, 1569, 1570, 1571, 1572, 1573, 1574, 1575, 1576, 1577, 1578, 1579, 1580, 1581, 1582, 1583, 1584, 1585, 1586, 1587, 1588, 1589, 1590, 1591, 1592, 1593, 1594, 1595, 1596, 1597, 1598, 1599, 1600, 1601, 1602, 1603, 1604, 1605, 1606, 1607, 1608, 1609, 1610, 1611, 1612, 1613, 1614, 1615, 1616, 1617, 1618, 1619, 1620, 1621, 1622, 1623, 1624, 1625, 1626, 1627, 1628, 1629, 1630, 1631, 1632, 1633, 1634, 1635, 1636, 1637, 1638, 1639, 1640, 1641, 1642, 1643, 1644, 1645, 1646, 1647, 1648, 1649, 1650, 1651, 1652, 1653, 1654, 1655, 1656, 1657, 1658, 1659, 1660, 1661, 1662, 1663, 1664, 1665, 1666, 1667, 1668, 1669, 1670, 1671, 1672, 1673, 1674, 1675, 1676, 1677, 1678, 1679, 1680, 1681, 1682, 1683, 1684, 1685, 1686, 1687, 1688, 1689, 1690, 1691, 1692, 1693, 1694, 1695, 1696, 1697, 1698, 1699, 1700, 1701, 1702, 1703, 1704, 1705, 1706, 1707, 1708, 1709, 1710, 1711, 1712, 1713, 1714, 1715, 1716, 1717, 1718, 1719, 1720, 1721, 1722, 1723, 1724, 1725, 1726, 1727, 1728, 1729, 1730, 1731, 1732, 1733, 1734, 1735, 1736, 1737, 1738, 1739, 1740, 1741, 1742, 1743, 1744, 1745, 1746, 1747, 1748, 1749, 1750, 1751, 1752, 1753, 1754, 1755, 1756, 1757, 1758, 1759, 1760, 1761, 1762, 1763, 1764, 1765, 1766, 1767, 1768, 1769, 1770, 1771, 1772, 1773, 1774, 1775, 1776, 1777, 1778, 1779, 1780, 1781, 1782, 1783, 1784, 1785, 1786, 1787, 1788, 1789, 1790, 1791, 1792, 1793, 1794, 1795, 1796, 1797, 1798, 1799, 1800, 1801, 1802, 1803, 1804, 1805, 1806, 1807, 1808, 1809, 1810, 1811, 1812, 1813, 1814, 1815, 1816, 1817, 1818, 1819, 1820, 1821, 1822, 1823, 1824, 1825, 1826, 1827, 1828, 1829, 1830, 1831, 1832, 1833, 1834, 1835, 1836, 1837, 1838, 1839, 1840, 1841, 1842, 1843, 1844, 1845, 1846, 1847, 1848, 1849, 1850, 1851, 1852, 1853, 1854, 1855, 1856, 1857, 1858, 1859, 1860, 1861, 1862, 1863, 1864, 1865, 1866, 1867, 1868, 1869, 1870, 1871, 1872, 1873, 1874, 1875, 1876, 1877, 1878, 1879, 1880, 1881, 1882, 1883, 1884, 1885, 1886, 1887, 1888, 1889, 1890, 1891, 1892, 1893, 1894, 1895, 1896, 1897, 1898, 1899, 1900, 1901, 1902, 1903, 1904, 1905, 1906, 1907, 1908, 1909, 1910, 1911, 1912, 1913, 1914, 1915, 1916, 1917, 1918, 1919, 1920, 1921, 1922, 1923, 1924, 1925, 1926, 1927, 1928, 1929, 1930, 1931, 1932, 1933, 1934, 1935, 1936, 1937, 1938, 1939, 1940, 1941, 1942, 1943, 1944, 1945, 1946, 1947, 1948, 1949, 1950, 1951, 1952, 1953, 1954, 1955, 1956, 1957, 1958, 1959, 1960, 1961, 1962, 1963, 1964, 1965, 1966, 1967, 1968, 1969, 1970, 1971, 1972, 1973, 1974, 1975, 1976, 1977, 1978, 1979, 1980, 1981, 1982, 1983, 1984, 1985, 1986, 1987, 1988, 1989, 1990, 1991, 1992, 1993, 1994, 1995, 1996, 1997, 1998, 1999, 2000, 2001, 2002, 2003, 2004, 2005, 2006, 2007, 2008, 2009, 2010, 2011, 2012, 2013, 2014, 2015, 2016, 2017, 2018, 2019, 2020, 2021, 2022, 2023, 2024, 2025, 2026, 2027, 2028, 2029, 2030, 2031, 2032, 2033, 2034, 2035, 2036, 2037, 2038, 2039, 2040, 2041, 2042, 2043, 2044, 2045, 2046, 2047, 2048, 2049, 2050, 2051, 2052, 2053, 2054, 2055, 2056, 2057, 2058, 2059, 2060, 2061, 2062, 2063, 2064, 2065, 2066, 2067, 2068, 2069, 2070, 2071, 2072, 2073, 2074, 2075, 2076, 2077, 2078, 2079, 2080, 2081, 2082, 2083, 2084, 2085, 2086, 2087, 2088, 2089, 2090, 2091, 2092, 2093, 2094, 2095, 2096, 2097, 2098, 2099, 2100, 2101, 2102, 2103, 2104, 2105, 2106, 2107, 2108, 2109, 2110, 2111, 2112, 2113, 2114, 2115, 2116, 2117, 2118, 2119, 2120, 2121, 2122, 2123, 2124, 2125, 2126, 2127, 2128, 2129, 2130, 2131, 2132, 2133, 2134, 2135, 2136, 2137, 2138, 2139, 2140, 2141, 2142, 2143, 2144, 2145, 2146, 2147, 2148, 2149, 2150, 2151, 2152, 2153, 2154, 2155, 2156, 2157, 2158, 2159, 2160, 2161, 2162, 2163, 2164, 2165, 2166, 2167, 2168, 2169, 2170, 2171, 2172, 2173, 2174, 2175, 2176, 2177, 2178, 2179, 2180, 2181, 2182, 2183, 2184, 2185, 2186, 2187, 2188, 2189, 2190, 2191, 2192, 2193, 2194, 2195, 2196, 2197, 2198, 2199, 2200, 2201, 2202, 2203, 2204, 2205, 2206, 2207, 2208, 2209, 2210, 2211, 2212, 2213, 2214, 2215, 2216, 2217, 2218, 2219, 2220, 2221, 2222, 2223, 2224, 2225, 2226, 2227, 2228, 2229, 2230, 2231, 2232, 2233, 2234, 2235, 2236, 2237, 2238, 2239, 2240, 2241, 2242, 2243, 2244, 2245, 2246, 2247, 2248, 2249, 2250, 2251, 2252, 2253, 2254, 2255, 2256, 2257, 2258, 2259, 2260, 2261, 2262, 2263, 2264, 2265, 2266, 2267, 2268, 2269, 2270, 2271, 2272, 2273, 2274, 2275, 2276, 2277, 2278, 2279, 2280, 2281, 2282, 2283, 2284, 2285, 2286, 2287, 2288, 2289, 2290, 2291, 2292, 2293, 2294, 2295, 2296, 2297, 2298, 2299, 2300, 2301, 2302, 2303, 2304, 2305, 2306, 2307, 2308, 2309, 2310, 2311, 2312, 2313, 2314, 2315, 2316, 2317, 2318, 2319, 2320, 2321, 2322, 2323, 2324, 2325, 2326, 2327, 2328, 2329, 2330, 2331, 2332, 2333, 2334, 2335, 2336, 2337, 2338, 2339, 2340, 2341, 2342, 2343, 2344, 2345, 2346, 2347, 2348, 2349, 2350, 2351, 2352, 2353, 2354, 2355, 2356, 2357, 2358, 2359, 2360, 2361, 2362, 2363, 2364, 2365, 2366, 2367, 2368, 2369, 2370, 2371, 2372, 2373, 2374, 2375, 2376, 2377, 2378, 2379, 2380, 2381, 2382, 2383, 2384, 2385, 2386, 2387, 2388, 2389, 2390, 2391, 2392, 2393, 2394, 2395, 2396, 2397, 2398, 2399, 2400, 2401, 2402, 2403, 2404, 2405, 2406, 2407, 2408, 2409, 2410, 2411, 2412, 2413, 2414, 2415, 2416, 2417, 2418, 2419, 2420, 2421, 2422, 2423, 2424, 2425, 2426, 2427, 2428, 2429, 2430, 2431, 2432, 2433, 2434, 2435, 2436, 2437, 2438, 2439, 2440, 2441, 2442, 2443, 2444, 2445, 2446, 2447, 2448, 2449, 2450, 2451, 2452, 2453, 2454, 2455, 2456, 2457, 2458, 2459, 2460, 2461, 2462, 2463, 2464, 2465, 2466, 2467, 2468, 2469, 2470, 2471, 2472, 2473, 2474, 2475, 2476, 2477, 2478, 2479, 2480, 2481, 2482, 2483, 2484, 2485, 2486, 2487, 2488, 2489, 2490, 2491, 2492, 2493, 2494, 2495, 2496, 2497, 2498, 2499, 2500, 2501, 2502, 2503, 2504, 2505, 2506, 2507, 2508, 2509, 2510, 2511, 2512, 2513, 2514, 2515, 2516, 2517, 2518, 2519, 2520, 2521, 2522, 2523, 2524, 2525, 2526, 2527, 2528, 2529, 2530, 2531, 2532, 2533, 2534, 2535, 2536, 2537, 2538, 2539, 2540, 2541, 2542, 2543, 2544, 2545, 2546, 2547, 2548, 2549, 2550, 2551, 2552, 2553, 2554, 2555, 2556, 2557, 2558, 2559, 2560, 2561, 2562, 2563, 2564, 2565, 2566, 2567, 2568, 2569, 2570, 2571, 2572, 2573, 2574, 2575, 2576, 2577, 2578, 2579, 2580, 2581, 2582, 2583, 2584, 2585, 2586, 2587, 2588, 2589, 2590, 2591, 2592, 2593, 2594, 2595, 2596, 2597, 2598, 2599, 2600, 2601, 2602, 2603, 2604, 2605, 2606, 2607, 2608, 2609, 2610, 2611, 2612, 2613, 2614, 2615, 2616, 2617, 2618, 2619, 2620, 2621, 2622, 2623, 2624, 2625, 2626, 2627, 2628, 2629, 2630, 2631, 2632, 2633, 2634, 2635, 2636, 2637, 2638, 2639, 2640, 2641, 2642, 2643, 2644, 2645, 2646, 2647, 2648, 2649, 2650, 2651, 2652, 2653, 2654, 2655, 2656, 2657, 2658, 2659, 2660, 2661, 2662, 2663, 2664, 2665, 2666, 2667, 2668, 2669, 2670, 2671, 2672, 2673, 2674, 2675, 2676, 2677, 2678, 2679, 2680, 2681, 2682, 2683, 2684, 2685, 2686, 2687, 2688, 2689, 2690, 2691, 2692, 2693, 2694, 2695, 2696, 2697, 2698, 2699, 2700, 2701, 2702, 2703, 2704, 2705, 2706, 2707, 2708, 2709, 2710, 2711, 2712, 2713, 2714, 2715, 2716, 2717, 2718, 2719, 2720, 2721, 2722, 2723, 2724, 2725, 2726, 2727, 2728, 2729, 2730, 2731, 2732, 2733, 2734, 2735, 2736, 2737, 2738, 2739, 2740, 2741, 2742, 2743, 2744, 2745, 2746, 2747, 2748, 2749, 2750, 2751, 2752, 2753, 2754, 2755, 2756, 2757, 2758, 2759, 2760, 2761, 2762, 2763, 2764, 2765, 2766, 2767, 2768, 2769, 2770, 2771, 2772, 2773, 2774, 2775, 2776, 2777, 2778, 2779, 2780, 2781, 2782, 2783, 2784, 2785, 2786, 2787, 2788, 2789, 2790, 2791, 2792, 2793, 2794, 2795, 2796, 2797, 2798, 2799, 2800, 2801, 2802, 2803, 2804, 2805, 2806, 2807, 2808, 2809, 2810, 2811, 2812, 2813, 2814, 2815, 2816, 2817, 2818, 2819, 2820, 2821, 2822, 2823, 2824, 2825, 2826, 2827, 2828, 2829, 2830, 2831, 2832, 2833, 2834, 2835, 2836, 2837, 2838, 2839, 2840, 2841, 2842, 2843, 2844, 2845, 2846, 2847, 2848, 2849, 2850, 2851, 2852, 2853, 2854, 2855, 2856, 2857, 2858, 2859, 2860, 2861, 2862, 2863, 2864, 2865, 2866, 2867, 2868, 2869, 2870, 2871, 2872, 2873, 2874, 2875, 2876, 2877, 2878, 2879, 2880, 2881, 2882, 2883, 2884, 2885, 2886, 2887, 2888, 2889, 2890, 2891, 2892, 2893, 2894, 2895, 2896, 2897, 2898, 2899, 2900, 2901, 2902, 2903, 2904, 2905, 2906, 2907, 2908, 2

# Bekanntmachung.

## Ausdehnung der Krankenversicherungspflicht.

1. Nach den Vorschriften des Rates der Volksbeauftragten zu Berlin vom 22. November 1918 werden mit Wirkung vom 2. Dezember 1918 an neu der Krankenversicherungspflicht nach der Reichsversicherungsordnung unterstellt:

1. Betriebsbeamte, Beisitzer und andre Angestellte in ähnlich gehobener Stellung sämtlich, wenn ihre Beschäftigung ihren Hauptberuf bildet.
2. Handlungsgehilfen und Gehilfen in Apotheken.
3. Lehrlinge und Dienstmädchen ohne Rücksicht auf den Kunstwert der Leistungen.
4. Lehrer und Erzieher.
5. Schiffer auf deutschen Seefahrzeugen, soweit sie nicht unter die §§ 553 bis 553 b des Handelsgesetzbuchs fallen, sowie auf Fahrzeugen der Binnen-Schifffahrt.

menn sie gegen Entgelt beschäftigt werden und ihr regelmäßiger Jahresarbeitsverdienst mehr als zweitausend fünfshundert Mark, aber nicht mehr als fünftausend Mark an Wagnis beträgt.

Es ist gleichgültig, ob die Beschäftigung der neu versicherungspflichtigen Personen im Dienste des Reiches, des Staates, der Gemeinde, der Versicherungsträger, der juristischen Personen des öffentlichen und Privatrechts, der Handels- und Gewerbetreibenden, des Handwerkes, bei Vereinen, Gesellschaften, in der Hauswirtschaft oder in der Landwirtschaft u. s. w. erfolgt.

Sämtliche Arbeitgeber werden hiermit nach § 5 der erwähnten Vorschriften aufgefordert, bis zum 10. Dezember 1918 die neu versicherungspflichtigen Personen bei der unterzeichneten Allgemeinen Ortskrankenkasse, Sternplatz 7, oder bei deren bekanntem Zweiggeschäftsstellen mit dem vorgeschriebenen Vordruck für die Anmeldung, von denen Druckausgabe unentgeltlich in den erwähnten Geschäftsstellen zu haben sind, anzumelden. Soweit für die Beschäftigung eine Handels-, Betriebs- oder Innungskrankenkasse zuständig ist, sind die Meldungen bei dieser einzureichen.

2. Die §§ 178, 314 Abs. 2 der Reichsversicherungsordnung sind aufgehoben worden. (S. 14)

## Höchstpreise für Gemüse.

Auf Grund der Verordnung des Arbeits- und Wirtschaftsausschusses vom 29. November 1918 gelten mit Wirkung vom 1. Dezember 1918 an im Gebiete des unterzeichneten Kommunalverbandes (Stadt Dresden, Amtshauptmannschaften Dresden-Königsbrunn und Dresden-Neustadt) folgende Höchstpreise:

|   | Erzeugerpreis<br>vertragsfreie Vertrags-<br>ware | Großhandels-<br>preis | Kleinhandels-<br>preis |
|---|--|-----------------------|------------------------|
| 1. Weizenmehl                                 | 4,75   | 5                     | 10 Pf. je 50           |
| 2. Dauerweizenmehl n. 10. Dezbr. an           | 5,75   | 6                     | 11                     |
| 3. Dauerweizenmehl                            | 9,50   | 10                    | 16                     |
| 4. Dauerweizenmehl                            | 8  | 8,5                   | 15,5                   |
| 5. Weizenmehl vom 15. Dezember an             | 8  | 8,5                   | 15                     |
| 6. rote Mören u. längl. Karotten ohne Kraut   | 7,25   | 7,75                  | 18,25                  |
| 7. weiße Mören ohne Kraut                     | 5,50   | 5,75                  | 10,75                  |
| 8. weiße Mören ohne Kraut                     | 3  | 3,75                  | 8,25                   |
| 9. kleine runde Karotten                      | 12,75  | —                     | 18,75                  |
| 10. rote Rüben (rote Beete)                   | 7,75   | 8,75                  | 12,75                  |
| 11. weiße Mören                               | 2,95   | —                     | 3,75                   |
| 12. weiße Kohlrüben                           | 3,60   | —                     | 7,5                    |
| 13. Fenchel ohne Kraut (mit Saft)             | 17,5   | 18                    | 26                     |
| 14. Petersil, Sellerie, Stoppel, Stachelrüben | 2,1  | —                     | 3,6                    |
| 15. Runkelrüben (Ruttenrüben)                 | 2,1  | —                     | 3,6                    |
| überdies:                                     |  |                       |                        |
| 16. Spinat                                    | 18   | 23                    | 30                     |

Die Erzeugerhöchstpreise umfassen die Kosten der Beförderung zur nächsten Verlade- und der Beförderung sowie die Vergütung für besondere Anwendungen des Anbauers an Arbeit oder an Kosten für Aufbewahrung (Wassern, Einlagern u. dgl.). Die Preise gelten für gesunde, marktübliche Handelsware. Grünbohnen und Dauerweizenmehl dürfen erst vom 15. Dezember 1918 an abgesetzt werden. (S. 58)

## Kommunalverband Dresden-Stadt und Land.

### Verteilung von roten Rüben betr.

Kaufweise 212, die nicht bis 4. Dezember 1918 bei der Verteilungsstelle für Gemüse und Obst eingereicht sind, werden nicht mehr beliefert. (S. 54)

## Der Rat zu Dresden, Lebensmittelamt.

### Zwiebeln

Bei der Abgabe an die Verbraucher wird gemäß der Verordnung des Arbeits- und Wirtschaftsausschusses vom 29. November 1918 auf 34 Pf. für das Pfund erhöht. (S. 54)

## Der Rat zu Dresden, Lebensmittelamt.

### Achtung! Konditoren. Achtung!

aller in Dresden und Umgegend in reinen Konditoreien und Cafés beschäftigten Konditorengehilfen zu einer

## Konditoren-Gehilfen-Versammlung.

1. Lohnverhältnisse u. Teuerungszulagen der Konditorengehilfen.

2. Die Durchführung des Achtstundentages in den Betrieben.

Referent: Gewerkschaftssekretär M. Friedrich. (S. 475)

Kollegen, erscheint Mann für Mann in dieser wichtigen Versammlung. Die Zeit, in der wir leben, erfordert gemeinsames Handeln auch unter den Kollegen im Konditorenberuf.

## Dresdner Konditorengehilfen-Verein von 1872.

### Pferde-Versteigerung.

Am 5. Dezember 1918, vorm. 10 Uhr, werden vor dem Gasthof Reichshaus, Oberdorf bei Dresden, schwere und leichte Pferde gegen sofortige Barzahlung meistbietend versteigert. Händler werden nicht zugelassen. Ausweispaß und Galster sind mitzubringen. (B. 1645)

## Feldlazarett 386.

Konzertdirektor H. Schneider

Diesen Mittwoch, 8 Uhr, Künstlerhaus

## HOCHSTETTER

Hauptgeschäft der Lustigen Blätter

Lustiges aus eignen Werken

mit farbigen Karikaturen

im Lichtbild.

Aus dem Programm: Das Patentsofa, Die hübsche Modist n. Die Zehnminutengabe, Die Welt ist eine -teufelhalle, Ich nicht! nicht meine Frau sein, Das Nachtprogramm, Gesellschaft, Die blonde Dame, Des Entmanns Klage, Unedrucktes.

Karten z. 1, 2, 3, 4, 5 M. (inkl. Steuer) i. Hana

Achtung! Verkauf Kleider- u. Bekleidungs- u. g. Sachen, wie neu, Sofas, Holz- u. Vertikale, Polster- u. Polstermöbel, Federbetten u. s. w., alles preisw. (S. 175)

Dresden, am 11. L. Langer.

bleibt die freiwillige Mitgliedschaft bei der Kasse erhalten, auch wenn sich das Jahreseinkommen über 5000 M. erhöht.

3. Dieormaligen Kassenmitglieder, die in der Zeit seit Beginn des Krieges wegen Überschreitung der Einkommensgrenze von 2500 M. aus der Allgemeinen Ortskrankenkasse ausgeschieden sind, können binnen 6 Wochen nach Inkrafttreten dieser Verordnung (spätestens am 10. Januar 1919) die Wiederaufnahme als Mitglied gemäß § 418 der Reichsversicherungsordnung beantragen, wenn sie beim Ausscheiden zur Weiterbeschäftigung berechtigt waren, und sofern sie nicht erst nach Ende 1. zum Beitritt meldendenormaligen Kassenmitglieder ähnlich unterliegen lassen. Eine Erkrankung, die beim Wiedereintritt in die Ortskrankenkasse bereits besteht, begründet für diese Krankheitszeiten Anspruch auf Kassenleistungen. Diese Vorschrift gilt sinngemäß auch für Personen, die seit Beginn des Krieges die bisher geltende Einkommensgrenze von 4000 M. überschritten haben und deshalb vom Kassenverbande entfernt wurden ist, daß ihre Mitgliedschaft erloschen ist.

4. Sind seit Beginn des Krieges Personen der in Punkt 1. bezeichneten Art trotz Überbrückens der Einkommensgrenze von 2500 M. von der Allgemeinen Ortskrankenkasse für Dresden weiter zur versicherungspflichtigen Mitgliedschaft behandelt worden, oder sind Versicherungsverechtigte von einem anderen regelmäßigen jährlichen Gesamteinkommen als 4000 M. Mitglieder der Ortskrankenkasse geblieben, so kann diese Mitgliedschaft nachträglich nicht mehr angedeutet werden. Dies gilt auch für Fälle, in denen beim Inkrafttreten dieser Vorschriften (2. Dezember 1918) ein Strafverfahren schwebte.

5. Während bisher ausstehende Kassenmitglieder nach § 413 Abs. 1 der Reichsversicherungsordnung bei Erhaltung der Mitgliedschaft durch eigene Beitragszahlung der Beiträge in eine höhere Klasse oder Lohnklasse übersteigen konnten, ist dies vom 2. Dezember 1918 an nach dem anlangend erlassenen Bescheid des Rates der Volksbeauftragten nur noch mit Zustimmung des Kassenverbandes möglich. Der Kassenverband wird Erklärungen ausstehender Kassenmitglieder wegen des Hebertrits in eine höhere Klasse oder Lohnklasse in der Regel nur dann geneigt, wenn der Hebertritt in eine Lohnklasse erfolgt, die etwa dem Ortslohn entspricht, es sei denn, daß Invalidität oder Arbeitslosigkeit die Zahlung eines niederen Beitrags begründet. Dresden, am 29. November 1918.

## Allgemeine Ortskrankenkasse für Dresden.

Präsident, Vorsitzender.

## Die Kleiderwertwertungsstelle Dresden

An der Kreuzkirche 8

allein zum Ankauf aller getragenen Kleidungsstücke berechtigt, erlischt dringend um Abgabe aller entbehrlichen Kleider, Schuhe, Mäntel, Decken, Vorhänge aus Privatbesitzungen und Lebewaren für die rotleidende Bevölkerung und entlassenen Krieger.

### Ankaufspreise:

|                            | fast neu   | sehr gut erhalten | gut erhalten | mäßig abgenutzt |
|----------------------------|------------|-------------------|--------------|-----------------|
| Berrenschonzeuge           | 90 bis 100 | 40 bis 50         | 40 bis 60    | 20 bis 40       |
| Berrenschonzeuge (geteilt) | 30 bis 35  | 24 bis 28         | 15 bis 24    | 10 bis 15       |
| Berrenschonzeuge           | 24 bis 30  | 20 bis 24         | 14 bis 20    | 8 bis 14        |
| Winterüberzieher           | 80 bis 120 | 70 bis 80         | 45 bis 70    | 25 bis 40       |
| Damenkostüme (modern)      | 80 bis 100 | 60 bis 80         | 45 bis 60    | 25 bis 45       |
| Damenröcke (dunkel)        | 35 bis 50  | 20 bis 35         | 15 bis 20    | 10 bis 15       |
| Damenmäntel                | 80 bis 100 | 60 bis 80         | 40 bis 60    | 20 bis 40       |

Nach in schlechtem Zustande befindliche Kleidungs- und Wäschestücke finden noch Verwendung und werden entsprechend bezahlt.

## Dresdner Philharmonisches Orchester

Mittwoch den 4. Dezember, 7 1/2 Uhr im Gewerbehause

## 10. Volks-Sinfonie-Konzert

Leit.: Alfred Klotzmann. Solist.: Lotie Kreisler (Sopran).

Programm: 1. L. v. Beethoven: Sinfonie Nr. 5, C-Moll. — 2. C. M. v. Weber: Agathe-Arie aus Freischütz. — 3. Wagner: a) Schmerzen, b) Träume. — 4. Wagner: Vorspiel zu Die Meistersinger.

Kartenvorverkauf: Mittwoch von 12—2 und von 6 Uhr abends an im Gewerbehause.

Preise der Plätze: Sitzplatz 1,50, Stehplatz 1,10 M. einschl. Steuer und Garderobe.

Sonntag: Zwei große volkstümliche Konzerte (Walzer-Abend). (S. 77)

## Konzerthaus Zoologischer Garten

Die Vorstellungen der Oskar Junghähnel-Sänger und -Schauspieler finden wegen Krankheit später statt. (S. 129)

## SARRASANI

Das reizvolle Weihnachts-Märchen

wird 3 Uhr morgen 7 Uhr in beiden Vorstellungen wiederholt. (S. 60)

Vorverkauf an der Circuskasse und im ReKa.

## TROCADERO

Stimmungs-Kabarett.

## Königshof-Theater.

Täglich Anfang 8 Uhr.

## O schöne Zeit, o sel'ge Zeit.

Volksoperette in 3 Akten von Dr. Bruno Deder.

Musik von Walter H. Goetz.

Vorzugsplätzen nur für 2. Platz gültig. (S. 144)

Reinprecher 19415.

## Schnürsenkel!

Rein Verkauf, Groß von 7 M. an, für Großhändler und Wiederverkäufer bei Trinoxor, Schnürsenkelabrik, Brunoet Straße 11, I. Telefon 39820. (S. 60)

## MUSENHALLE

Borch. Köhler, Kellnerstr. 17, Strahenb. 7, 13, 22.

Täglich 8 10 Uhr. Das neue große Programm!

Das Verhängnis des Oberförstlers.

Des Weibes List. Folge mit Gesang und Tanz.

Mittwoch, Sonnabend u. Sonntag, nachm. 4 Uhr, das beliebte Weihnachtsmärchen Semmelhans u. die Winterfee in 5 Akten von G. Meile. (W. 178)

Breite Straße See-Automat

## Leinwand

Nur 3 Tage!

## Nicht lange täuschte mich das Glück

Ein Gesellschaftsdrama in 5 Akten

## Der Kleinstadtschreck

oder Die Barfußtänzerin

Reizendes Lustspiel in 2 Akten

Eine Dampferpartie Passau-Linz-Wien.

Freitag den 6. Dezember, abends 8 1/2 Uhr, im Drei-Kaisers-Palast, Cessenhöfchen

## Frauen-Vortrag.

Von Naturheilkundige Kreismeyer spricht über: Die Gleichheit und die Einflüsse auf die Entwicklung. Eintritt frei. Zahlreichen Besuch erwartet. Der Vorstand.

## Matratzen und Sofas

werden noch auf ausverkauften Rechnung auf Bank im Bank Dresden Keller-Verschleiß

Grüner Str. 12 (S. 168)

Spezialgeschäft für Teppichwaren u. Umarmungen u. Polsterarbeiten.

Reibmaschinen Wand- und Wand-Kassenschieben Gewürze u. Pfeffermühlen Fleischwolle Smallemwaren i. g. Ausw. wird einzeln

## Otto Graichen

Trampeterstraße 15

Zentral-Theater-Passagen

Puppenstube: Ammerz. Möbel, gut erhalten, zu sehr billigen Aufträgen 26. 4. Platz

## Markttaschen

Markttasche

Donath

Dippoldsdorfer Platz 2

Ammerz. Möbel, gut erhalten, zu sehr billigen Aufträgen 26. 4. Platz

Ammerz. Möbel, gut erhalten, zu sehr billigen Aufträgen 26. 4. Platz

Ammerz. Möbel, gut erhalten, zu sehr billigen Aufträgen 26. 4. Platz

Ammerz. Möbel, gut erhalten, zu sehr billigen Aufträgen 26. 4. Platz

Ammerz. Möbel, gut erhalten, zu sehr billigen Aufträgen 26. 4. Platz

Ammerz. Möbel, gut erhalten, zu sehr billigen Aufträgen 26. 4. Platz

Ammerz. Möbel, gut erhalten, zu sehr billigen Aufträgen 26. 4. Platz

Ammerz. Möbel, gut erhalten, zu sehr billigen Aufträgen 26. 4. Platz

Ammerz. Möbel, gut erhalten, zu sehr billigen Aufträgen 26. 4. Platz

Ammerz. Möbel, gut erhalten, zu sehr billigen Aufträgen 26. 4. Platz





Verband der Fabrikarbeiter Deutschlands  
Zahlstelle Dresden u. Umg.

NACHRUF.  
Am 29. November 1918 verstarb das Mitglied  
**Lina Rückert**  
im 89. Lebensjahre und am 29. November das Mitglied  
**Marie Vetter**  
im 95. Lebensjahre. [S 263]  
Wäre ihrem Andenken! Die Verwaltung.

Hierdurch allen Verwandten und Bekannten die  
traurige Nachricht, daß mein guter Vater und un-  
müßlich treusorgender Vater meines Kindes, der

**Steinmetz  
Friedrich Scheffler**

am Montag, vormittags 11 Uhr, nach kurzem aber  
schwerem Leiden im Alter von 44 Jahren sanft ver-  
schieden ist. [S 1349]  
Die tieftrauernde Gattin **Ellsabeth Scheffler**  
nebst Kind.

Die Beerdigung findet Donnerstag 12 1/2 Uhr vom  
Trauerhause, Windmühlstr. 15 b. pr., aus statt.

Allen Verwandten und Bekannten die traurige  
Mitteilung, daß mein herzensguter Vater, Vater, Sohn,  
Bruder, Schwager und Onkel, der Talgmetzschreifer

**Alfred Riedel**

an seinem 88. Geburtstag infolge Grippe und Lungen-  
entzündung sanft entschlafen ist. In tiefstem Schmerz:  
Dresden-A., Reibschlößchenstr. 26, I. [S 1349]  
Ruhe bewirkt **Niedel geb. Vire, Anna verm. Niedel**  
als Mutter, im Namen aller Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Donnerstag 12 1/2 Uhr von  
der Halle des Annenriedhofes, Chemnitzgr. Str., aus statt.

Hiermit die traurige Nachricht, daß unser lieber,  
guter, braver Sohn und Bruder

**Kurt Weisswange**

im Alter von 14 Jahren nach kurzem, schwerem Leiden  
sanft entschlafen ist. [W 308]  
Dresden-Vieschen, Leiniger Straße 70.  
Die tieftrauernden Eltern und Geschwister.  
Die Beerdigung findet Mittwoch den 4. Dez., nachm.,  
2 Uhr, von der Halle des St.-Pauli-Friedhofes aus statt.

Hiermit die traurige Nachricht, daß unser lieber,  
guter, braver Sohn und Bruder

**Paul Förster**

sagen wir allen denen, die uns durch Wort, Schrift,  
Blumensträußen und die große Geduld ihre aus-  
richtigste Teilnahme kundgaben den herzlichsten Dank.  
Besonders Dank Herrn Kap. L. König, seinem Arbeit-  
geber Herrn Richard Grämer und den lieben Haus-  
bewohnern.  
Dresden-Striesen, Maschhüter Straße 59.  
Die tieftrauernde Familie Förster  
nebst Verwandten.

Für die beim Dahinscheiden meines allseitig von  
Liebe umgebenen, unergötlichen Sohnes, des Marrofen

**Rudolf Zukunft**

erwiesene herzliche Teilnahme, beglückten für die vielen  
Blumensträußen, die wir in unserem Schmerze so wohl-  
tunend empfunden haben, können wir nicht anders, als  
auf diesem Wege den aufrichtigsten Dank  
auszusprechen. Insbesondere tiefen Dank dem Herrn  
Pastor für die tröstenden Worte am Grabesrande.  
Ruh sei unsrem Einzigen die wirliche Ruhe gesendet!  
Dresden-Vieschen, den 2. Dezember 1918.  
Die tieftrauernden Eltern: [B 1659]  
**Rudolf Zukunft und Frau Elja geb. Hammermann.**

Für die herzliche Teilnahme durch Wort, Schrift,  
zahlreiches Geld und den herrlichen Blumensträußen  
beim Hinscheiden unsrer unergötlichen Tochter und  
Schwester

**Elsbeth Protze**

sagen wir hierdurch allen den aufrichtigsten Dank.  
Dir aber, liebe Elsbeth, ruhen wir ein Ruhe laßt!  
und habe Dank! in dein allzeitiges Gebet noch.  
Die trauernden Hinterbliebenen.  
Nur Arbeit war dein Streben, du dachtest nie an dich.  
Nur für die Deinen streben, war deine höchste Pflicht.

Herlehtigung.  
Am Hofstr. Franz Daniel Lorenz, Aufseher  
der Brauerei Reibschlößchen, muß es heißen: „auch  
der uns annehmlichen Reibschlößchen Brauerei“  
und nicht Reibschlößchen, wie textlichlich gelehrt worden ist.

**Verloren!**

Auf der Fahrt von Kossen nach Dresden ist am 1. De-  
zember abends in der Eisenbahn ein Handtäschchen aus  
schwarzem Leder verloren worden. Inhalt: 1 Post-  
karte, 1 Schlüssel und Wästelkarten. Gegen gute Belohnung  
abzugeben **Reinholdstraße 19, I. L.** [B 1650]

**200 M. Belohnung!**

Für Verhinderung nachfolgender gehobener Herren- und  
Damennummern: Nr. 21123, 3741, 119151, 441793, 91212,  
482133, 429225, 41625, 45752, 19896, 819, 100984, 82046,  
42039, 8799, 15977, 480, XI 97827, 629050, 14355, 349049,  
350115, 850118, 863920, 2022120, 64901, 74367, 23047,  
785025, 210, 863920, 19499, 180342, 0083047, 616342,  
40403, 868820, 616886, 91, 7678, 1081291, 06392, 2769  
durch Einbruch nachts 1/2 Dezember. Die Täter müssen  
sich durch Glasplättchen schwer an den Händen und im Gesicht  
verletzt haben. Bettnerplatz 9, Uhrenhandlung. [B 1644]

Echte  
**Velourhüte**

sowie [S 177]  
**Haarfilzhüte**

bester Qualitäten in den neuesten For-  
men u. Modelfarben, bekannt preiswert.  
**Bestellung ohne Kaufzwang.**

**Umpreß- und Färbehüte**

sowie Umarbeitungen  
von Samt- und Pelzhüten  
werden bei bekannt guter Aus-  
führung angenommen.

**Radeberger Hutfabrik**

Dresden-A., Moritzstraße 3.

**Robert Bernhardt**

Männel  
Kostüme  
Kleider  
Blusen  
R ö d e  
nach Maß

**Neues aus Allem**

schaffen die Schneider-Verhältnisse  
der Firma in bekannt vollendeter  
Weise. Die Umarbeitung unmo-  
derner Kleidungsstücke ist der beste  
und billigste Weg, um heute noch  
ohne Bezugserschein zu guter Klei-  
dung zu gelangen. Wie sehr damit  
den Wünschen der Allgemeinheit  
Rechnung getragen wird, zeigt der  
große Zuspruch, den diese Abteilung  
meines Hauses findet.

**Wilhelm-Busch-Album** und  
**Neues Wilhelm-Busch-Album**

Großquart.-Format. In 2 Prachtbänden je  
Mk. 3,40 einschließlich Postversandkosten.  
Jeder Band etwa 300 Seiten Text mit etwa  
1500 Abbildungen.

Gegen Monats-  
zahlung von **4 Mark** für jedes  
Band.  
**Karl Block,** Buch- u. Bildhauer, Reichenbachstr. 10,  
Dresden.

Unterstützt die als Bestimmung des nicht Zweckmäßigen,  
Belohnung (siehe Anzeigen) - in dem Maße, in dem sie zu erhalten - sich  
durch den Verkauf von 4 Bänden (die geben doch den besten, nicht  
geringsten Nutzen) zu verdienen.

Bei (2-3) u.  
u. Adresse:

Soeben ist erschienen:  
**Vorwärts-Abreiß-Kalender**

Preis 2,50 Mark  
Kollektbuchhandlung

**Wohnungseinrichtungen**

einzelne Möbel und Zimmereinrichtungen für  
**== Kriegsgetraute ==**  
in eigener Fabrik hergestellt. Hoher zu verteilh. Preis  
**UNION, Möbelfabrik mit Kraftbetrieb**  
Dresden-Neustadt, Alaunstr. 17. [W 50]

Setze mit Platte, Tisch  
12 Stk., Sofa 6 Stk., Schränke  
chen, Polstergarnitur zu  
best. Preis. [S 1647]

6 Stühle, 1 Wanduhr zu vert. [S 1648]  
Neuhardt, Tendener Str. 28,  
Qpt. 1. Abends nach 6 Uhr.

**4 elegante, gute Stores**  
sehr preisw. zu vert. Stadte,  
Pillnitzer Str. 33, I. [B 1640]

**Eleg. weißes Kleid,**  
Seidenbluse, grün (44) we-  
Trauer blu. zu vert. Frack-  
mann, Steinstr. 5, II. [B 1641]

**Konsum-Berein Vorwärts**  
für Dresden u. Umgegend. (E. G. m. b. H.)

Die Auszahlung der Rückvergütung  
auf die in Dresden-Neustadt abgegebenen Bücher und Karten findet  
noch bis Sonnabend den 7. Dezember im Geschäftshause, Königs-  
brüder Straße 28, vormittags 9 bis 1, nachmittags 5 bis 6 Uhr, statt. Ebenso  
die Auszahlung in Dresden-Altstadt im Geschäftshause, Reibschlößchen-  
Straße 22. Die Reihenfolge der Nummern ist im Geschäftsbericht zu ersehen.  
Der Vorstand. [S 274]

Infolge der gegenwärtigen Knappheit an Bargeld nehme  
ich von heute an bis mit 24. Dezember d. J. als Teilzahlung  
auf in meinen Geschäften getitigte Einkäufe

**Zur gefälligen Beachtung!**

**Kriegsanleihe zum Nennwerte**  
in Zahlung.

Vertrieb von Erzeugnissen sächs. Gardinenfabriken Hugo Neumann.  
Eigene

**Gardinenfabrik**

Dresden: Zentrale: Hauptstraße 38. Filialen: Marschallstr. 12/14,  
Wettinerstraße 8, Viktorinstraße 3, Kesselsdorfer Straße 11, Kessels-  
dorfer Straße 3, Blassewitzer Straße 14, Leipziger Straße 84, Pillnitzer  
Straße 37. - Meissen: Neugasse 62, Elbstraße 4. - Deuben:  
Dresdner Straße 73. - Pöschel: Tharandter Straße 19. -  
Chemnitz: Lange Straße 29, Kronenstr. 7, Augustusburger Str. 26. -  
Mügeln bei Pirna: Bismarckstraße 25. [S 181]

Fabrik: Dresden, Ziegelstraße 7.

**Anruf zur Beschaffung von Arbeitsgelegenheit**

Der Zentral-Arbeitsnachweis [S 51]

richtet an alle staatlichen, städtischen und gewerblichen Betriebe der Industrie und des  
Handels sowie an alle privaten Arbeitgeber die dringende Bitte, Arbeitsaufträge an den  
baldig kostenlos vermittelnden Zentral-Arbeitsnachweis für den Bezirk der Kreis-  
hauptmannschaft Dresden, Marienstraße 17, zu richten, da die Zahl der männ-  
lichen und weiblichen Arbeitslosen besonders infolge der Heimkehr der  
Krieger sich täglich stark vermehrt. Der Zentral-Arbeitsnachweis vermittelt gekleidet  
und ungelernete männliche und weibliche Arbeitskräfte jeder Art. Fernruf-Nr. 25 891.  
In möglichst baldigem Eintritt tüchtiger

**Schmiedemeister**

gesucht. Vorzuziehen ein  
**Seckwerk Sporbitz b. Mügeln.** [S 262]

**Selbständige Elektromonteur**

werden für sofort gesucht. Ingenieur Doc. **Veerhoff**  
Nachf., Dresden-N., Belgelandstraße 6. [S 264]

**Schuhmacher gesucht!**

**Seligers Schuhmacherei, Bautzner Str. 40.** [W 50]

**Damen-Strümpfe**

**Kinderstrümpfe**  
**Herrensocken**  
von der [B 1619]  
Reichsbelegungsstelle.

**Richter**

**Rosenstr. Eck Ammonstr.**  
Miet. Wohnen 7, 12, 20, 23, 15.

**Strohsäcke**

Stück 10 u. 10,25 Stk. für Ein-  
quartierung liefert. [S 128]  
**Kurt Knoblauch, Dresden,**  
Steinstraße 5, I. Tel. 19420.

**Arbeitsfrauen**

gesucht.  
**Paul Hauber, Großschmieden**  
Dr. Tolkenweg [S 129]

**Sofa für 60 Mark**

ist sofort zu verkaufen. [B 1608]  
**Dresdner Polster-Verfahren**  
Gruner Straße 12.

**Arbeiter für Garten- u. Erdarbeiten**

gesucht. In  
melde bei  
**Paul Hauber, Großschmieden**  
Dr. Tolkenweg. [S 129]

**Arbeiter für Garten- u. Erdarbeiten**

gesucht. In  
melde bei  
**Paul Hauber, Großschmieden**  
Dr. Tolkenweg. [S 129]

**Arbeiter für Garten- u. Erdarbeiten**

gesucht. In  
melde bei  
**Paul Hauber, Großschmieden**  
Dr. Tolkenweg. [S 129]

**Arbeiter für Garten- u. Erdarbeiten**

gesucht. In  
melde bei  
**Paul Hauber, Großschmieden**  
Dr. Tolkenweg. [S 129]

**Arbeiter für Garten- u. Erdarbeiten**

gesucht. In  
melde bei  
**Paul Hauber, Großschmieden**  
Dr. Tolkenweg. [S 129]



**Fleming**  
weiter gültig  
Reuz, Zobel, Alaska  
Flechte

**Hauten Sackleinwand**  
und  
**Polstermaterial.**  
Dresdner  
Polster- Werkstätten:  
Gruner Straße 12. [B 144]  
Fertig gaslicht - Kopier  
Gaslicht - Anstalt  
Löcherstr. 17 nimmt  
noch Aufträge in allen [S 154]  
Photo- Material-Verk.  
Best. Ware. Bill. Preise.  
In Qual. Part. 10 Stk. 100 M. 6.5  
de. Papier 10 Stk. 100 M. 1.5  
100 M. 2.00. Versand. Kataloge gratis

**Einfaufhaus Zentrum**  
 Ch. Lohse  
 Gr. Bräberg 3, Tel. 12816  
**Gebirge, Bahn**  
 Plattenabfälle, 87, 7, 50, 6  
 Zeitungen mit 25  
 Postkarten, 20  
 Bücher, 20  
 Seltene und Weinstücken.  
**Für Frauenhaar**  
 Fellulid, Behaushoflein  
 über Pragensideritäre Herfel  
 Rosshare  
 Model aller Art  
 Padelinwand, Bindad.  
 Zahlreiche schöne Rechte!

Im günstigsten Falle:  
**800 000**  
 Hauptgewinn:  
**500 000**  
**300 000**  
**200 000**  
**150 000**  
**100 000**

Ziehung 1. Klasse:  
**4. u. 5. Dezember.**  
 Klassen-Lose  
 1/2 1/2 1/2 1/2 1/2  
 5.- 10.- 25.- 50.- M  
 Voll-Lose (S. 111)  
 für alle fünf Klassen gültig  
 25.- 50.- 125.- 250.- M  
 empfiehlt und versendet die  
 Staatslotterie-Einnahme  
**Alexander Hessel**  
 Dresden, Weiße Gasse 1  
 Postcheckkonto Leipzig 28718

**Sächsische Landes-Lotterie**  
 Im günstigsten Falle:  
**800 000**  
 Hauptgewinn:  
**500 000**  
**300 000**  
**200 000**  
**150 000**  
**100 000**

Ziehung 1. Klasse:  
**1. und 5. Dezbr.**  
 Klassen-Lose  
 1/2 1/2 1/2 1/2 1/2  
 5.- 10.- 25.- 50.- M  
 Voll-Lose für alle 5 Klassen  
 25.- 50.- 125.- 250.- M  
 empfiehlt

**Gustav Gericke**  
 K. S. Staatslotterie-Einnahme  
 Dresden, Wildstrüßer Str. 7.

**Beobachtungen u. Stufen**  
 Kuppel, Säulen, Chaiselone,  
 Stützgerüste aus 6 Stufen,  
 schwebende, Stufen u.  
 Warrage, Gerüste, Wupp-  
 Dämmen, 2 Stufen, Schlaf-  
 stimmer Einrichtung ver-  
 fertigt preiswert  
**Tager**  
 Weingasse 3 u. 32. (S. 119)

**Schraubenn. Muttern**  
 mit Köpfbolz, 1,4-9mm, u.  
 weiß, Gewd. in blank, Eisen u.  
 10-90 mm. Blanke, elernte,  
 gedrehte Unterlegstücke (S. 75)  
**C. H. Morgenstern & Co.**  
 Neumarkt 7, a. h. Fachhandl.

**Scheuer- tücher** (S. 350)  
 (ohne Bezugsteil)  
 hat abzugeben  
**G. A. Schneider**  
 D. u. H. Neumarkt 15

**Grammophone**  
 mit und ohne Zylinder  
 in großer Auswahl  
**Neueste Schläger**  
 in Schallplatten  
**Otto Friebe**  
 Ziegelstraße 13  
 Edm. Steiner, (S. 121)

**20 Proz. billiger**  
 weil d. Versand befördert  
 Einfaufparale  
 Wärmeflecken  
 Zerstörer  
 Hochstien  
 und vieles andere mehr.  
**Otto Graichen**  
 Trompetenstraße 15  
 Zentral-Tourist-Passage

**Gebisse**  
 zahlr. d. Zahn 00 00, Platin  
 00, 7, 50 00, u. Venusstifte.  
 für Frauenhaare, Binde-  
 faden, Wädel, Pelze, viele  
 gute Preise.  
**Kangermann**,  
 Gr. Bräberg 11, 1. Etg.  
 Querstraße, Tel. 17290. (S. 145)

**Schwarze Bluse**  
 aus leichter Seide (Japan) nette  
 Form, Vorderseite mit neu-  
 orig. Knopfschl. Krag,  
 u. Ärmel m. Pos-  
 amentknöpfen M 45.-

**Gustav Gericke**  
 K. S. Staatslotterie-Einnahme  
 Dresden, Wildstrüßer Str. 7.

**Richter**  
 Rosenstraße 47  
 Ecke Ammonstr. (B. 1619)  
 Elektrische Straßenbahnen:  
 26, 7, 13, 23, 15.

**Sächsische Landes-Lotterie**  
 Im günstigsten Falle:  
**800 000**  
 Hauptgewinn:  
**500 000**  
**300 000**  
**200 000**  
**150 000**  
**100 000**

Ziehung 1. Klasse:  
**1. und 5. Dezbr.**  
 Klassen-Lose  
 1/2 1/2 1/2 1/2 1/2  
 5.- 10.- 25.- 50.- M  
 Voll-Lose für alle 5 Klassen  
 25.- 50.- 125.- 250.- M  
 empfiehlt

**Gustav Wiedemann**  
 Sächs. Staatslotterie-Einnahme  
 Dresden, Pillnitzer Str. 45.  
 Postcheckkonto Leipzig 23663.

**K. Dittrichs**  
**Pappwagen**  
 gr. Auswahl,  
 mit und ohne  
 Chammetren.  
 Leiter- und  
 Kastenwagen  
 1-4 Reimer  
 Transport.  
 B. g. mit, Liliengasse 8, p.  
 in der Nähe vom Postplatz  
 und Am Sec. (W. 18)  
 Köpfer Spezialhaus d. Ver.

**Gummiwaren**  
 Sauger, Sebluche, Unterlingen  
 sämtl. sanitären Artikel (S. 11)  
**Frau Heusinger**  
 Am Sec 37 37

**Blusen**  
 Beispiel im Bild



**Kleidsame Bluse**  
 aus guter weicher Seide,  
 klein schw.-weiß gekästelt,  
 mit Stehkragen, Vorderseite  
 u. Ärmel m. Hohl-  
 saumverz. (s. Abb.) 73.-

**Gesellsch.-Bluse**  
 aus Seiden-Schleierstoff in  
 dunkl. Farben, mit abrech.  
 Nickerel in den Vorderstell.,  
 Krag. u. Ärmel mit  
 Zierstich. (s. Abb.) 85.-

**Bluse aus weich. Seide**  
 in schönen dunkl. Farben,  
 mit abstechemdem Seiden-  
 vorstoß u. groß. Maßen-  
 knöpfen u. Seiden-  
 knöpfen (s. Abb.) 78.-

**Bluse aus best. Chine-  
 Krep** in schönen hellen u.  
 dunklen Farben, flote,  
 halbfrete Form, mit groß.  
 Kragen und Hohl-  
 saumverzierung M 88.-

Die hier angezeigten Waren sind mit dem Hinweis „Zeitungs-Angebot“  
 gesondert aufgestellt und können auf Verlangen sofort vorgezeigt werden.

**Dresden Renner Altmarkt**

**Genossen! Radfahrer!**  
 Um den Verkehrsschwierigkeiten zu steuern,  
 habe ich mich entschlossen, 500 Garn Federn —  
 wie Abbildung zeigt, zu 22.- M., montiert  
 zu 25.- M., zu liefern.  
 100 Garn federnde Holzfederung 35.- M.,  
 montiert 38.- M. (W. 49)  
 Bei Montage nur die einzelnen Räder bringen.

**Große Plauensche Str. 29.**  
 Nur einmaliger Restpreis.

**Ziehung 1. Klasse**  
 4. u. 5. Dezember  
 Sächs. Landeslotterie empfiehlt und versendet  
**Wilhelm Bär, Dresden**  
 Pfortenhauerstr. 15, Fernsprecher 13 004. (B. 1595)

**Damen- Garderobe u. Pelzwaren**  
 wie  
 Jaekette, Blusen,  
 Kostümstücke usw.  
 auch Teilzahlung  
 empfiehlt  
**Hermann Boob,**  
 Liliengasse 13, I.  
 Nähe Annenkirche.  
 Kein Laden. (B. 1478)  
 Tel. 18 012. (S. 148)

**Ziehung 1. Klasse**  
 4. u. 5. Dezember  
 Sächs. Landeslotterie empfiehlt und versendet  
**Wilhelm Bär, Dresden**  
 Pfortenhauerstr. 15, Fernsprecher 13 004. (B. 1595)

**Diese Kirche kostet Mk. 350**  
**Möbelhaus Bürgerwiese 22**

**Zigarren**  
 an Wiederverkäufer 100-900 M. pro Tausend. Schritt-  
 liche Aufträge an G. Gude, Gruner Straße 28,  
 Dresden an groß. (B. 1533)

**Haubenneke**  
 und andere Haarmehne immer vorräthig,  
 bei größeren Bestellungen hoher Rabatt!  
**Frau Emma Schulte, Wildstrüßer Str. 40.**  
 (S. 672)

**Kalender 1919**  
 mit vielen Widmungen und Illustrationen sowie Boden-  
 kalender sind eingetroffen. (B. 1501)  
 Wiederverkäufer erhalten außerordentlich hohen Rabatt.  
**Ferdinand Uhlemann, Clarastraße 44.**

**Für heimkehrende Krieger!**  
 S. 100) Nach Teilnahme an einem viermon. Kurse in der  
 Dieners- u. Kellnerschule u. H. Krüger, Dresden,  
 Falkenstr. 18, Tel. 12817, können junge Leute, die  
 durch d. Kriegsdienst od. Kellner od. Dieners-  
 Dienst in die Heimat zurückgekehrt sind, sich  
 durch d. Teilnahme an einem viermon. Kurse in der  
 Dieners- u. Kellnerschule u. H. Krüger, Dresden,  
 Falkenstr. 18, Tel. 12817, können junge Leute, die  
 durch d. Kriegsdienst od. Kellner od. Dieners-  
 Dienst in die Heimat zurückgekehrt sind, sich  
 durch d. Teilnahme an einem viermon. Kurse in der  
 Dieners- u. Kellnerschule u. H. Krüger, Dresden,  
 Falkenstr. 18, Tel. 12817, können junge Leute, die  
 durch d. Kriegsdienst od. Kellner od. Dieners-  
 Dienst in die Heimat zurückgekehrt sind, sich  
 durch d. Teilnahme an einem viermon. Kurse in der  
 Dieners- u. Kellnerschule u. H. Krüger, Dresden,  
 Falkenstr. 18, Tel. 12817, können junge Leute, die  
 durch d. Kriegsdienst od. Kellner od. Dieners-  
 Dienst in die Heimat zurückgekehrt sind, sich  
 durch d. Teilnahme an einem viermon. Kurse in der  
 Dieners- u. Kellnerschule u. H. Krüger, Dresden,  
 Falkenstr. 18, Tel. 12817, können junge Leute, die  
 durch d. Kriegsdienst od. Kellner od. Dieners-  
 Dienst in die Heimat zurückgekehrt sind, sich  
 durch d. Teilnahme an einem viermon. Kurse in der  
 Dieners- u. Kellnerschule u. H. Krüger, Dresden,  
 Falkenstr. 18, Tel. 12817, können junge Leute, die  
 durch d. Kriegsdienst od. Kellner od. Dieners-  
 Dienst in die Heimat zurückgekehrt sind, sich  
 durch d. Teilnahme an einem viermon. Kurse in der  
 Dieners- u. Kellnerschule u. H. Krüger, Dresden,  
 Falkenstr. 18, Tel. 12817, können junge Leute, die  
 durch d. Kriegsdienst od. Kellner od. Dieners-  
 Dienst in die Heimat zurückgekehrt sind, sich  
 durch d. Teilnahme an einem viermon. Kurse in der  
 Dieners- u. Kellnerschule u. H. Krüger, Dresden,  
 Falkenstr. 18, Tel. 12817, können junge Leute, die  
 durch d. Kriegsdienst od. Kellner od. Dieners-  
 Dienst in die Heimat zurückgekehrt sind, sich  
 durch d. Teilnahme an einem viermon. Kurse in der  
 Dieners- u. Kellnerschule u. H. Krüger, Dresden,  
 Falkenstr. 18, Tel. 12817, können junge Leute, die  
 durch d. Kriegsdienst od. Kellner od. Dieners-  
 Dienst in die Heimat zurückgekehrt sind, sich  
 durch d. Teilnahme an einem viermon. Kurse in der  
 Dieners- u. Kellnerschule u. H. Krüger, Dresden,  
 Falkenstr. 18, Tel. 12817, können junge Leute, die  
 durch d. Kriegsdienst od. Kellner od. Dieners-  
 Dienst in die Heimat zurückgekehrt sind, sich  
 durch d. Teilnahme an einem viermon. Kurse in der  
 Dieners- u. Kellnerschule u. H. Krüger, Dresden,  
 Falkenstr. 18, Tel. 12817, können junge Leute, die  
 durch d. Kriegsdienst od. Kellner od. Dieners-  
 Dienst in die Heimat zurückgekehrt sind, sich  
 durch d. Teilnahme an einem viermon. Kurse in der  
 Dieners- u. Kellnerschule u. H. Krüger, Dresden,  
 Falkenstr. 18, Tel. 12817, können junge Leute, die  
 durch d. Kriegsdienst od. Kellner od. Dieners-  
 Dienst in die Heimat zurückgekehrt sind, sich  
 durch d. Teilnahme an einem viermon. Kurse in der  
 Dieners- u. Kellnerschule u. H. Krüger, Dresden,  
 Falkenstr. 18, Tel. 12817, können junge Leute, die  
 durch d. Kriegsdienst od. Kellner od. Dieners-  
 Dienst in die Heimat zurückgekehrt sind, sich  
 durch d. Teilnahme an einem viermon. Kurse in der  
 Dieners- u. Kellnerschule u. H. Krüger, Dresden,  
 Falkenstr. 18, Tel. 12817, können junge Leute, die  
 durch d. Kriegsdienst od. Kellner od. Dieners-  
 Dienst in die Heimat zurückgekehrt sind, sich  
 durch d. Teilnahme an einem viermon. Kurse in der  
 Dieners- u. Kellnerschule u. H. Krüger, Dresden,  
 Falkenstr. 18, Tel. 12817, können junge Leute, die  
 durch d. Kriegsdienst od. Kellner od. Dieners-  
 Dienst in die Heimat zurückgekehrt sind, sich  
 durch d. Teilnahme an einem viermon. Kurse in der  
 Dieners- u. Kellnerschule u. H. Krüger, Dresden,  
 Falkenstr. 18, Tel. 12817, können junge Leute, die  
 durch d. Kriegsdienst od. Kellner od. Dieners-  
 Dienst in die Heimat zurückgekehrt sind, sich  
 durch d. Teilnahme an einem viermon. Kurse in der  
 Dieners- u. Kellnerschule u. H. Krüger, Dresden,  
 Falkenstr. 18, Tel. 12817, können junge Leute, die  
 durch d. Kriegsdienst od. Kellner od. Dieners-  
 Dienst in die Heimat zurückgekehrt sind, sich  
 durch d. Teilnahme an einem viermon. Kurse in der  
 Dieners- u. Kellnerschule u. H. Krüger, Dresden,  
 Falkenstr. 18, Tel. 12817, können junge Leute, die  
 durch d. Kriegsdienst od. Kellner od. Dieners-  
 Dienst in die Heimat zurückgekehrt sind, sich  
 durch d. Teilnahme an einem viermon. Kurse in der  
 Dieners- u. Kellnerschule u. H. Krüger, Dresden,  
 Falkenstr. 18, Tel. 12817, können junge Leute, die  
 durch d. Kriegsdienst od. Kellner od. Dieners-  
 Dienst in die Heimat zurückgekehrt sind, sich  
 durch d. Teilnahme an einem viermon. Kurse in der  
 Dieners- u. Kellnerschule u. H. Krüger, Dresden,  
 Falkenstr. 18, Tel. 12817, können junge Leute, die  
 durch d. Kriegsdienst od. Kellner od. Dieners-  
 Dienst in die Heimat zurückgekehrt sind, sich  
 durch d. Teilnahme an einem viermon. Kurse in der  
 Dieners- u. Kellnerschule u. H. Krüger, Dresden,  
 Falkenstr. 18, Tel. 12817, können junge Leute, die  
 durch d. Kriegsdienst od. Kellner od. Dieners-  
 Dienst in die Heimat zurückgekehrt sind, sich  
 durch d. Teilnahme an einem viermon. Kurse in der  
 Dieners- u. Kellnerschule u. H. Krüger, Dresden,  
 Falkenstr. 18, Tel. 12817, können junge Leute, die  
 durch d. Kriegsdienst od. Kellner od. Dieners-  
 Dienst in die Heimat zurückgekehrt sind, sich  
 durch d. Teilnahme an einem viermon. Kurse in der  
 Dieners- u. Kellnerschule u. H. Krüger, Dresden,  
 Falkenstr. 18, Tel. 12817, können junge Leute, die  
 durch d. Kriegsdienst od. Kellner od. Dieners-  
 Dienst in die Heimat zurückgekehrt sind, sich  
 durch d. Teilnahme an einem viermon. Kurse in der  
 Dieners- u. Kellnerschule u. H. Krüger, Dresden,  
 Falkenstr. 18, Tel. 12817, können junge Leute, die  
 durch d. Kriegsdienst od. Kellner od. Dieners-  
 Dienst in die Heimat zurückgekehrt sind, sich  
 durch d. Teilnahme an einem viermon. Kurse in der  
 Dieners- u. Kellnerschule u. H. Krüger, Dresden,  
 Falkenstr. 18, Tel. 12817, können junge Leute, die  
 durch d. Kriegsdienst od. Kellner od. Dieners-  
 Dienst in die Heimat zurückgekehrt sind, sich  
 durch d. Teilnahme an einem viermon. Kurse in der  
 Dieners- u. Kellnerschule u. H. Krüger, Dresden,  
 Falkenstr. 18, Tel. 12817, können junge Leute, die  
 durch d. Kriegsdienst od. Kellner od. Dieners-  
 Dienst in die Heimat zurückgekehrt sind, sich  
 durch d. Teilnahme an einem viermon. Kurse in der  
 Dieners- u. Kellnerschule u. H. Krüger, Dresden,  
 Falkenstr. 18, Tel. 12817, können junge Leute, die  
 durch d. Kriegsdienst od. Kellner od. Dieners-  
 Dienst in die Heimat zurückgekehrt sind, sich  
 durch d. Teilnahme an einem viermon. Kurse in der  
 Dieners- u. Kellnerschule u. H. Krüger, Dresden,  
 Falkenstr. 18, Tel. 12817, können junge Leute, die  
 durch d. Kriegsdienst od. Kellner od. Dieners-  
 Dienst in die Heimat zurückgekehrt sind, sich  
 durch d. Teilnahme an einem viermon. Kurse in der  
 Dieners- u. Kellnerschule u. H. Krüger, Dresden,  
 Falkenstr. 18, Tel. 12817, können junge Leute, die  
 durch d. Kriegsdienst od. Kellner od. Dieners-  
 Dienst in die Heimat zurückgekehrt sind, sich  
 durch d. Teilnahme an einem viermon. Kurse in der  
 Dieners- u. Kellnerschule u. H. Krüger, Dresden,  
 Falkenstr. 18, Tel. 12817, können junge Leute, die  
 durch d. Kriegsdienst od. Kellner od. Dieners-  
 Dienst in die Heimat zurückgekehrt sind, sich  
 durch d. Teilnahme an einem viermon. Kurse in der  
 Dieners- u. Kellnerschule u. H. Krüger, Dresden,  
 Falkenstr. 18, Tel. 12817, können junge Leute, die  
 durch d. Kriegsdienst od. Kellner od. Dieners-  
 Dienst in die Heimat zurückgekehrt sind, sich  
 durch d. Teilnahme an einem viermon. Kurse in der  
 Dieners- u. Kellnerschule u. H. Krüger, Dresden,  
 Falkenstr. 18, Tel. 12817, können junge Leute, die  
 durch d. Kriegsdienst od. Kellner od. Dieners-  
 Dienst in die Heimat zurückgekehrt sind, sich  
 durch d. Teilnahme an einem viermon. Kurse in der  
 Dieners- u. Kellnerschule u. H. Krüger, Dresden,  
 Falkenstr. 18, Tel. 12817, können junge Leute, die  
 durch d. Kriegsdienst od. Kellner od. Dieners-  
 Dienst in die Heimat zurückgekehrt sind, sich  
 durch d. Teilnahme an einem viermon. Kurse in der  
 Dieners- u. Kellnerschule u. H. Krüger, Dresden,  
 Falkenstr. 18, Tel. 12817, können junge Leute, die  
 durch d. Kriegsdienst od. Kellner od. Dieners-  
 Dienst in die Heimat zurückgekehrt sind, sich  
 durch d. Teilnahme an einem viermon. Kurse in der  
 Dieners- u. Kellnerschule u. H. Krüger, Dresden,  
 Falkenstr. 18, Tel. 12817, können junge Leute, die  
 durch d. Kriegsdienst od. Kellner od. Dieners-  
 Dienst in die Heimat zurückgekehrt sind, sich  
 durch d. Teilnahme an einem viermon. Kurse in der  
 Dieners- u. Kellnerschule u. H. Krüger, Dresden,  
 Falkenstr. 18, Tel. 12817, können junge Leute, die  
 durch d. Kriegsdienst od. Kellner od. Dieners-  
 Dienst in die Heimat zurückgekehrt sind, sich  
 durch d. Teilnahme an einem viermon. Kurse in der  
 Dieners- u. Kellnerschule u. H. Krüger, Dresden,  
 Falkenstr. 18, Tel. 12817, können junge Leute, die  
 durch d. Kriegsdienst od. Kellner od. Dieners-  
 Dienst in die Heimat zurückgekehrt sind, sich  
 durch d. Teilnahme an einem viermon. Kurse in der  
 Dieners- u. Kellnerschule u. H. Krüger, Dresden,  
 Falkenstr. 18, Tel. 12817, können junge Leute, die  
 durch d. Kriegsdienst od. Kellner od. Dieners-  
 Dienst in die Heimat zurückgekehrt sind, sich  
 durch d. Teilnahme an einem viermon. Kurse in der  
 Dieners- u. Kellnerschule u. H. Krüger, Dresden,  
 Falkenstr. 18, Tel. 12817, können junge Leute, die  
 durch d. Kriegsdienst od. Kellner od. Dieners-  
 Dienst in die Heimat zurückgekehrt sind, sich  
 durch d. Teilnahme an einem viermon. Kurse in der  
 Dieners- u. Kellnerschule u. H. Krüger, Dresden,  
 Falkenstr. 18, Tel. 12817, können junge Leute, die  
 durch d. Kriegsdienst od. Kellner od. Dieners-  
 Dienst in die Heimat zurückgekehrt sind, sich  
 durch d. Teilnahme an einem viermon. Kurse in der  
 Dieners- u. Kellnerschule u. H. Krüger, Dresden,  
 Falkenstr. 18, Tel. 12817, können junge Leute, die  
 durch d. Kriegsdienst od. Kellner od. Dieners-  
 Dienst in die Heimat zurückgekehrt sind, sich  
 durch d. Teilnahme an einem viermon. Kurse in der  
 Dieners- u. Kellnerschule u. H. Krüger, Dresden,  
 Falkenstr. 18, Tel. 12817, können junge Leute, die  
 durch d. Kriegsdienst od. Kellner od. Dieners-  
 Dienst in die Heimat zurückgekehrt sind, sich  
 durch d. Teilnahme an einem viermon. Kurse in der  
 Dieners- u. Kellnerschule u. H. Krüger, Dresden,  
 Falkenstr. 18, Tel. 12817, können junge Leute, die  
 durch d. Kriegsdienst od. Kellner od. Dieners-  
 Dienst in die Heimat zurückgekehrt sind, sich  
 durch d. Teilnahme an einem viermon. Kurse in der  
 Dieners- u. Kellnerschule u. H. Krüger, Dresden,  
 Falkenstr. 18, Tel. 12817, können junge Leute, die  
 durch d. Kriegsdienst od. Kellner od. Dieners-  
 Dienst in die Heimat zurückgekehrt sind, sich  
 durch d. Teilnahme an einem viermon. Kurse in der  
 Dieners- u. Kellnerschule u. H. Krüger, Dresden,  
 Falkenstr. 18, Tel. 12817, können junge Leute, die  
 durch d. Kriegsdienst od. Kellner od. Dieners-  
 Dienst in die Heimat zurückgekehrt sind, sich  
 durch d. Teilnahme an einem viermon. Kurse in der  
 Dieners- u. Kellnerschule u. H. Krüger, Dresden,  
 Falkenstr. 18, Tel. 12817, können junge Leute, die  
 durch d. Kriegsdienst od. Kellner od. Dieners-  
 Dienst in die Heimat zurückgekehrt sind, sich  
 durch d. Teilnahme an einem viermon. Kurse in der  
 Dieners- u. Kellnerschule u. H. Krüger, Dresden,  
 Falkenstr. 18, Tel. 12817, können junge Leute, die  
 durch d. Kriegsdienst od. Kellner od. Dieners-  
 Dienst in die Heimat zurückgekehrt sind, sich  
 durch d. Teilnahme an einem viermon. Kurse in der  
 Dieners- u. Kellnerschule u. H. Krüger, Dresden,  
 Falkenstr. 18, Tel. 12817, können junge Leute, die  
 durch d. Kriegsdienst od. Kellner od. Dieners-  
 Dienst in die Heimat zurückgekehrt sind, sich  
 durch d. Teilnahme an einem viermon. Kurse in der  
 Dieners- u. Kellnerschule u. H. Krüger, Dresden,  
 Falkenstr. 18, Tel. 12817, können junge Leute, die  
 durch d. Kriegsdienst od. Kellner od. Dieners-  
 Dienst in die Heimat zurückgekehrt sind, sich  
 durch d. Teilnahme an einem viermon. Kurse in der  
 Dieners- u. Kellnerschule u. H. Krüger, Dresden,  
 Falkenstr. 18, Tel. 12817, können junge Leute, die  
 durch d. Kriegsdienst od. Kellner od. Dieners-  
 Dienst in die Heimat zurückgekehrt sind, sich  
 durch d. Teilnahme an einem viermon. Kurse in der  
 Dieners- u. Kellnerschule u. H. Krüger, Dresden,  
 Falkenstr. 18, Tel. 12817, können junge Leute, die  
 durch d. Kriegsdienst od. Kellner od. Dieners-  
 Dienst in die Heimat zurückgekehrt sind, sich  
 durch d. Teilnahme an einem viermon. Kurse in der  
 Dieners- u. Kellnerschule u. H. Krüger, Dresden,  
 Falkenstr. 18, Tel. 12817, können junge Leute, die  
 durch d. Kriegsdienst od. Kellner od. Dieners-  
 Dienst in die Heimat zurückgekehrt sind, sich  
 durch d. Teilnahme an einem viermon. Kurse in der  
 Dieners- u. Kellnerschule u. H. Krüger, Dresden,  
 Falkenstr. 18, Tel. 12817, können junge Leute, die  
 durch d. Kriegsdienst od. Kellner od. Dieners-  
 Dienst in die Heimat zurückgekehrt sind, sich  
 durch d. Teilnahme an einem viermon. Kurse in der  
 Dieners- u. Kellnerschule u. H. Krüger, Dresden,  
 Falkenstr. 18, Tel. 12817, können junge Leute, die  
 durch d. Kriegsdienst od. Kellner od. Dieners-  
 Dienst in die Heimat zurückgekehrt sind, sich  
 durch d. Teilnahme an einem viermon. Kurse in der  
 Dieners- u. Kellnerschule u. H. Krüger, Dresden,  
 Falkenstr. 18, Tel. 12817, können junge Leute, die  
 durch d. Kriegsdienst od. Kellner od. Dieners-  
 Dienst in die Heimat zurückgekehrt sind, sich  
 durch d. Teilnahme an einem viermon. Kurse in der  
 Dieners- u. Kellnerschule u. H. Krüger, Dresden,  
 Falkenstr. 18, Tel. 12817, können junge Leute, die  
 durch d. Kriegsdienst od. Kellner od. Dieners-  
 Dienst in die Heimat zurückgekehrt sind, sich  
 durch d. Teilnahme an einem viermon. Kurse in der  
 Dieners- u. Kellnerschule u. H. Krüger, Dresden,  
 Falkenstr. 18, Tel. 12817, können junge Leute, die  
 durch d. Kriegsdienst od. Kellner od. Dieners-  
 Dienst in die Heimat zurückgekehrt sind, sich  
 durch d. Teilnahme an einem viermon. Kurse in der  
 Dieners- u. Kellnerschule u. H. Krüger, Dresden,  
 Falkenstr. 18, Tel. 12817, können junge Leute, die  
 durch d. Kriegsdienst od. Kellner od. Dieners-  
 Dienst in die Heimat zurückgekehrt sind, sich  
 durch d. Teilnahme an einem viermon. Kurse in der  
 Dieners- u. Kellnerschule u. H. Krüger, Dresden,  
 Falkenstr. 18, Tel. 12817, können junge Leute, die  
 durch d. Kriegsdienst od. Kellner od. Dieners-  
 Dienst in die Heimat zurückgekehrt sind, sich  
 durch d. Teilnahme an einem viermon. Kurse in der  
 Dieners- u. Kellnerschule u. H. Krüger, Dresden,  
 Falkenstr. 18, Tel. 12817, können junge Leute, die  
 durch d. Kriegsdienst od. Kellner od. Dieners-  
 Dienst in die Heimat zurückgekehrt sind, sich  
 durch d. Teilnahme an einem viermon. Kurse in der  
 Dieners- u. Kellnerschule u. H. Krüger, Dresden,  
 Falkenstr. 18, Tel. 12817, können junge Leute, die  
 durch d. Kriegsdienst od. Kellner od. Dieners-  
 Dienst in die Heimat zurückgekehrt sind, sich  
 durch d. Teilnahme an einem viermon. Kurse in der  
 Dieners- u. Kellnerschule u. H. Krüger, Dresden,  
 Falkenstr. 18, Tel. 12817, können junge Leute, die  
 durch d. Kriegsdienst od. Kellner od. Dieners-  
 Dienst in die Heimat zurückgekehrt sind, sich  
 durch d. Teilnahme an einem viermon. Kurse in der  
 Dieners- u. Kellnerschule u. H. Krüger, Dresden,  
 Falkenstr. 18, Tel. 12817, können junge Leute, die  
 durch d. Kriegsdienst od. Kellner od. Dieners-  
 Dienst in die Heimat zurückgekehrt sind, sich  
 durch d. Teilnahme an einem viermon. Kurse in der  
 Dieners- u. Kellnerschule u. H. Krüger, Dresden,  
 Falkenstr. 18, Tel. 12817, können junge Leute, die  
 durch d. Kriegsdienst od. Kellner od. Dieners-  
 Dienst in die Heimat zurückgekehrt sind, sich  
 durch d. Teilnahme an einem viermon. Kurse in der  
 Dieners- u. Kellnerschule u. H. Krüger, Dresden,  
 Falkenstr. 18, Tel. 12817, können junge Leute, die  
 durch d. Kriegsdienst od. Kellner od. Dieners-  
 Dienst in die Heimat zurückgekehrt sind, sich  
 durch d. Teilnahme an einem viermon. Kurse in der  
 Dieners- u. Kellnerschule u. H. Krüger, Dresden,  
 Falkenstr. 18, Tel. 12817, können junge Leute, die  
 durch d. Kriegsdienst od. Kellner od. Dieners-  
 Dienst in die Heimat zurückgekehrt sind, sich  
 durch d. Teilnahme an einem viermon. Kurse in der  
 Dieners- u. Kellnerschule u. H. Krüger, Dresden,  
 Falkenstr. 18, Tel. 12817, können junge Leute, die  
 durch d. Kriegsdienst od. Kellner od. Dieners-  
 Dienst in die Heimat zurückgekehrt sind, sich  
 durch d. Teilnahme an einem viermon. Kurse in der  
 Dieners- u. Kellnerschule u. H. Krüger, Dresden,  
 Falkenstr. 18, Tel. 12817, können junge Leute, die  
 durch d. Kriegsdienst od. Kellner od. Dieners-  
 Dienst in die Heimat zurückgekehrt sind, sich  
 durch d. Teilnahme an einem viermon. Kurse in der  
 Dieners- u. Kellnerschule u. H. Krüger, Dresden,  
 Falkenstr. 18, Tel. 12817, können junge Leute, die  
 durch d. Kriegsdienst od. Kellner od. Dieners-  
 Dienst in die Heimat zurückgekehrt sind, sich  
 durch d. Teilnahme an einem viermon. Kurse in der  
 Dieners- u. Kellnerschule u. H. Krüger, Dresden,  
 Falkenstr. 18, Tel. 12817, können junge Leute, die  
 durch d. Kriegsdienst od. Kellner od. Dieners-  
 Dienst in die Heimat zurückgekehrt sind, sich  
 durch d. Teilnahme an einem viermon. Kurse in der  
 Dieners- u. Kellnerschule u. H. Krüger, Dresden,  
 Falkenstr. 18, Tel. 12817, können junge Leute, die  
 durch d. Kriegsdienst od. Kellner od. Dieners-  
 Dienst in die Heimat zurückgekehrt sind, sich  
 durch d. Teilnahme an einem viermon. Kurse in der  
 Dieners- u. Kellnerschule u. H. Krüger, Dresden,  
 Falkenstr. 18, Tel. 12817, können junge Leute, die  
 durch d. Kriegsdienst od. Kellner od. Dieners-  
 Dienst in die Heimat zurückgekehrt sind, sich  
 durch d. Teilnahme an einem viermon. Kurse in der  
 Dieners- u. Kellnerschule u. H. Krüger, Dresden,  
 Falkenstr. 18, Tel. 12817, können junge Leute, die  
 durch d. Kriegsdienst od. Kellner od. Dieners-  
 Dienst in die Heimat zurückgekehrt sind, sich  
 durch d. Teilnahme an einem viermon. Kurse in der  
 Dieners- u. Kellnerschule u. H. Krüger, Dresden,  
 Falkenstr. 18, Tel. 12817, können junge Leute, die  
 durch d. Kriegsdienst od. Kellner od. Dieners-  
 Dienst in die Heimat zurückgekehrt sind, sich  
 durch d. Teilnahme an einem viermon. Kurse in der  
 Dieners- u. Kellnerschule u. H. Krüger, Dresden,  
 Falkenstr. 18, Tel. 12817, können junge Leute, die  
 durch d. Kriegsdienst od. Kellner od. Dieners-  
 Dienst in die Heimat zurückgekehrt sind, sich  
 durch d. Teilnahme an einem viermon. Kurse in der  
 Dieners- u. Kellnerschule u. H. Krüger, Dresden,  
 Falkenstr. 18, Tel. 12817, können junge Leute, die  
 durch d. Kriegsdienst od. Kellner od. Dieners-  
 Dienst in die Heimat zurückgekehrt sind, sich  
 durch d. Teilnahme an einem viermon. Kurse in der  
 Dieners- u. Kellnerschule u. H. Krüger, Dresden,  
 Falkenstr. 18, Tel. 12817, können junge Leute, die  
 durch d. Kriegsdienst od. Kellner od. Dieners-  
 Dienst in die Heimat zurückgekehrt sind, sich  
 durch d. Teilnahme an einem viermon. Kurse in der  
 Dieners- u. Kellnerschule u. H. Krüger, Dresden,  
 Falkenstr. 18, Tel. 12817, können junge Leute, die  
 durch d. Kriegsdienst od. Kellner od. Dieners-  
 Dienst in die Heimat zurückgekehrt sind, sich  
 durch d. Teilnahme an einem viermon. Kurse in der  
 Dieners- u. Kellnerschule u. H. Krüger, Dresden,  
 Falkenstr. 18, Tel. 12817, können junge Leute, die  
 durch d. Kriegsdienst od. Kellner od. Dieners-  
 Dienst in die Heimat zurückgekehrt sind, sich  
 durch d. Teilnahme an einem viermon. Kurse in der  
 Dieners- u. Kellners